

**Institut für Fort- und Weiterbildung
der kirchlichen Dienste**

Diözese Rottenburg-Stuttgart

2010

Fortbildungskalender

Seite	2		Vorwort
	4		Hinweise zur Kursanmeldung
	5		Schwerpunkt Missionarische Pastoral
	6		Theologie und Diakonie
	9		Spiritualität und Pastoral
	19		Katechese und Verkündigung
	30		Liturgie und ihre Dienste
	41		Leitung und Planung
	45		Verwaltung und Büro
	50		Beratung
	53		Konferenzen
	56		Service
	63		Anmeldeformulare Liturgische Dienste
			Anmeldeformular Kurse

Wir bitten um Weitergabe dieses Kalenders an die verschiedenen Dienste sowie an ehrenamtliche MitarbeiterInnen in den Gemeinden.

Herausgegeben vom Institut für
Fort- und Weiterbildung der Kirchlichen Dienste
in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Herstellung:
Druckerei Maier, Rottenburg

**Institut für Fort- und Weiterbildung
der Kirchlichen Dienste
in der Diözese Rottenburg-Stuttgart**

Postfach 9, 72101 Rottenburg am Neckar
Karmeliterstraße 5, 72108 Rottenburg am Neckar

Telefon 07472/922-152
Telefax 07472/922-165
Internet <http://www.drs.de/institut-fw/>

**Direktion und
Geschäftsführung** Direktor Dr. Michael Kessler Tel. 07472/922-150
MKessler.institut-fw@bo.drs.de
Sekretariat: Theresia Palumbo -151
ThPalumbo.institut-fw@bo.drs.de

Referate und Sekretariate

**Diakonie und
Ehrenamt** Dr. Thomas Leyener Tel. 07472/922-157
TLeyener.institut-fw@bo.drs.de
Sekretariat: Manuela Dreher -152
MDreher.institut-fw@bo.drs.de

**Gemeinde und
Beratung** Dr. Matthias Ball Tel. 07472/922-153
MBall.institut-fw@bo.drs.de
Sekretariat Beratung: Svjatlana Andic -155
SAndic.institut-fw@bo.drs.de
Sekretariat Kurse: Ute Schneider -160
USchneider.institut-fw@bo.drs.de

Katechese Dr. Claudia Hofrichter Tel. 07472/922-154
CHofrichter.institut-fw@bo.drs.de
Sekretariat: Svjatlana Andic -155
SAndic.institut-fw@bo.drs.de

**Kirchliche
Verwaltungsberufe** Dr. Anton Dettling Tel. 07472/922-156
ADettling.institut-fw@bo.drs.de

Liturgische Dienste Margret Schäfer-Krebs Tel. 07472/922-159
MSchaefer-Krebs.institut-fw@bo.drs.de
Sekretariat: Ute Schneider -160
USchneider.institut-fw@bo.drs.de
Annemarie Saile -164
ASaile.institut-fw@bo.drs.de

**Liturgie mit Kindern
und Familien** Ulrike Mayer-Klaus Tel. 07472/922-495
UMayerKlaus.institut-fw@bo.drs.de
Sekretariat: Ute Schneider -160
USchneider.institut-fw@bo.drs.de
Annemarie Saile -164
ASaile.institut-fw@bo.drs.de

**Spiritualität und
Seelsorge** Dr. Christiane Bundschuh-Schramm Tel. 07472/922-158
CBundschuh.institut-fw@bo.drs.de
Sekretariat: Manuela Dreher -152
MDreher.institut-fw@bo.drs.de

Theologie und Kultur Direktor Dr. Michael Kessler Tel. 07472/922-150
MKessler.institut-fw@bo.drs.de
Sekretariat: Theresia Palumbo -151
ThPalumbo.institut-fw@bo.drs.de

Mit dem Fortbildungskalender 2010 verbunden sind einige Änderungen, die u. a. auch mit personellen Veränderungen im Institut zusammen hängen.

Auf 1. November 1989 wurde ich von Bischof Dr. Walter Kasper als Direktor des Instituts für Fort- und Weiterbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart ernannt; fast auf den Tag genau zwanzig Jahre später, am 2. November 2009, wird mich Bischof Dr. Gebhard Fürst in den Ruhestand verabschieden. Ich benütze hier die Gelegenheit, allen, die mich in meinem Dienst unterstützt und begleitet haben, meinen herzlichen Dank auszusprechen: An erster Stelle den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts selbst, ohne die ich allein nichts vermocht hätte. Sodann aber auch den vielen Kooperationspartnern in den Gemeinden und Seelsorgeeinheiten, den Dekanaten mit ihren Geschäftsstellen, der Diözesanleitung und dem Bischöflichen Ordinariat in Rottenburg, der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen und zahlreichen Einrichtungen aus unserer und aus mehreren anderen Diözesen sowie den Evangelischen Landeskirchen von Baden und Württemberg, u.v.a.m. Danken möchte ich auch ausdrücklich den zahllosen Tagungs- und Bildungshäusern, eigenen und fremden, die durch ihre vorzügliche Dienst- und Hilfsbereitschaft stets wesentlich zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben und weiterhin beitragen werden. Und schließlich gilt mein Dank den vielen Tausend Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Kurse und Fortbildungsveranstaltungen, hauptberuflich Tätigen aus allen pastoralen Diensten und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, landauf, landab. Es war in all den Jahren stets eine Freude und Bereicherung, ihnen zu begegnen und mit ihnen zusammen zu arbeiten.

Da die Frage der Wiederbesetzung bis zum Drucklegungstermin für den Fortbildungskalender noch nicht geklärt ist, werden eine Reihe bisher von mir verantworteter Veranstaltungen nicht mehr angeboten, um hier nicht vorzugreifen: Es handelt sich u. a. um den Ausbildungskurs für Geistliche Kirchenführer, um Kunstpädagogische Seminare und Exkursionen und um den Kurs Einführung in die christliche Kontemplation, zu dessen Highlights jeweils eine Kurswoche in Chartres/Frankreich gehörte.

Bei den Theologischen Seminaren 2010 sind die Termine fortgeschrieben und die Häuser belegt worden; außerdem wird ein Jahresthema mit sechs Modulen angeboten, von denen jeweils zwei pro Seminar gewählt werden können (vgl. T01–08). Es ist aber auch möglich, dass eine Region sich für ein anderes Thema entscheidet. Ab 2011 sollen die Theologischen Seminare voraussichtlich nicht mehr auf der Ebene der Regionen angeboten, sondern in Kooperation mit den Dekanaten realisiert werden. Über die Modalitäten wird, nach Behandlung der Materie in der Sitzung des Bischöflichen Ordinariats und der Dekanatskonferenz, zu gegebener Zeit gesondert informiert. Das Theologische Kontaktstudium wird weiterhin in Kooperation mit der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Tübingen veranstaltet werden.

Ein Großteil der im Fortbildungskalender 2010 aufgeführten Veranstaltungen steht in ersichtlichem Zusammenhang mit den für die Diözese wichtigen Prozessen der strukturellen und pastoralen Veränderung und Prioritätenbildung. Wie schon in den Jahren 2006–2009 setzen wir seitens des Instituts im Horizont dieser Vorgaben für die nächsten Jahre weiterhin einen Schwerpunkt Missionarische Pastoral; eine Übersicht zu dafür besonders einschlägigen Veranstaltungen eröffnet diesen Kalender. Im Zusammenhang mit den KGR-Wahlen 2010 werden wir für Zweite Vorsitzende eigene Veranstaltungen anbieten (vgl. Do4). Desgleichen findet 2010 wieder ein Gemeindeforum statt (vgl. So6/So7).

Nachdem die Pastoraltagung 2009 – Blickwechsel – auf der Liebfrauenhöhe mit fast 250 TeilnehmerInnen hohe Akzeptanz erfuhr und wichtige Impulse in diese Richtung geben konnte, ist davon auszugehen, dass – voraussichtlich wieder in gemeinsamer Trägerschaft – für 2011 erneut eine Pastoraltagung zu planen sein wird.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse. Durch die zwischenzeitig eingetretenen Änderungen im Versandwesen kommt es hinsichtlich der Verbreitung unseres Fortbildungskalenders zu Einschränkungen, die wir auch durch eigenen Versand nicht restlos überwinden können. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Mithilfe: Bitte weisen Sie durch Weitergabe des Fortbildungskalenders 2010 Ihre KollegInnen und insbesondere sonstige haupt- und nebenberuflichen bzw. ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in Ihren Seelsorgeeinheiten, Gemeinden, Pfarr- und Dekanatämtern und sonstigen Einrichtungen auf unsere Angebote hin.

Ich selbst darf mich, mit nochmaligem Dank und mit freundlichen Empfehlungen, von Ihnen verabschieden.

Rottenburg, den 7. Juli 2009



Dr. Michael Kessler, Direktor

- Ausschreibung** Der vorliegende Kalender des Instituts für Fort- und Weiterbildung enthält lediglich eine kurze Beschreibung der einzelnen Veranstaltungen. Eine detaillierte Kursausschreibung kann angefordert werden bzw. ist im Intranet/Internet nachzulesen.
- Anmeldung** Die Anmeldung soll möglichst frühzeitig erfolgen, spätestens vier Wochen vor Kursbeginn. Wir erbitten die Anmeldung grundsätzlich schriftlich per Fax oder Mail (vgl. Anmeldeformulare am Ende des Kalenders).
Adressat Ihrer Anmeldung ist – soweit nichts anderes vermerkt – das unter „Kontakt“ geführte jeweilige Referat im Institut (vgl. Kontakt/Sekretariatsadresse bzw. E-Mail). Um Verwechslungen zu vermeiden sind alle Kurse durch ein System von Buchstaben und Kennziffern identifiziert, die bei der Anmeldung mit anzugeben sind. Ihre Anmeldung gilt grundsätzlich als angenommen, wenn Sie nicht innerhalb von 8 Tagen einen Hinweis erhalten. 14 Tage vor Kursbeginn geht Ihnen ein Schreiben mit näheren Informationen und Anreisehinweisen zu.
- Teilnahmekosten** Die Teilnahmekosten sind bei der jeweiligen Kursausschreibung aufgeführt.
- Stornoregelungen** Für die TeilnehmerInnen an Maßnahmen des Instituts für Fort- und Weiterbildung gelten folgende Stornoregelungen:
– Bei schriftlichem Rücktritt bis 14 Tage vor der Veranstaltung sind Euro 20,- pro Tag zu entrichten.
– Bei Rücktritt ab 13 Tagen vor Kursbeginn bzw. bei Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbeitrag in Rechnung gestellt.
– Es wird kein Nachlass gewährt, wenn Leistungen des Hauses (z.B. Mahlzeiten) nicht in Anspruch genommen werden.
- Teilnahmebescheinigungen** Für die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungskursen werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt.
- Informationen** Informationen über berufliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (z. B. über geeignete Veranstaltungen überdiözesaner oder nichtkirchlicher Träger) gibt das Institut für Fort- und Weiterbildung auf Anfrage. Die Fortbildungsrichtlinien sind im Internet/Intranet nachzulesen.
- Weiterbildungsberatung** Beratung hauptamtlicher kirchlicher MitarbeiterInnen erteilt die Hauptabteilung V – Pastorales Personal in Zusammenarbeit mit dem Institut für Fort- und Weiterbildung.

Arbeitshilfen und Materialien Wir verweisen Sie auf die Internet/Intranetseiten des Instituts. Dort finden Sie alle Publikationen aufgeführt.

<http://www.drs.de/institut-fwb/>

Schwerpunkt Missionarische Pastoral

F07 (vgl. S. 15)

Atempause – Ein spiritueller Elternkurs
Studientag

Service (vgl. S. 56)

Arbeitshilfe Atempause

Service (vgl. S. 56 f.)

BASICS 1, 2 und 3

Spirituelle Glaubenskurse für Suchende

Fo8 (vgl. S. 14)

Rottenburger Kindergartenplan

Studientag

K11 (vgl. S. 22)

Katechumenat –

Gratwanderung zwischen Wissen und Erfahrung

Erfahrungsaustausch und Impulse für

KatechumenatsbegleiterInnen und Interessierte

K12 (vgl. S. 23)

Erst-Kommunionvorbereitung zwischen

Erstverkündigung und Katechese

K17 (vgl. S. 25)

Glauben hoch im Kurs

Impulse für eine missionarische Pastoral

K19 (vgl. S. 26)

Interkulturelle Katechese

K23 (vgl. S. 27 f.)

Basiskompetenz Ehrenamt

So6/So7 (vgl. S. 15 f.)

Gemeinden auf dem Weg zu einer missionarischen Kirche

Gemeindeforum

Für alle haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in den Kirchengemeinden und Seelsorgeeinheiten und für alle neu gewählten Kirchengemeinderäte

So2 (vgl. S. 9)

Missionarische Experimente wagen

Dreiteiliger Kurs für alle pastoralen Dienste und alle, die den missionarischen Prozess vor Ort vorantreiben wollen

To1–o8 Theologische Seminare der Regionen

Termine/Orte

To1 Region I

(Stuttgart)

15. November 2010, Haus der Katholischen Kirche, Stuttgart

To2 Region II

(Böblingen, Esslingen-Nürtingen, Göppingen-Geislingen, Ludwigsburg, Mühlacker, Rems-Murr, Reutlingen-Zwiefalten)
27. September 2010, Akademie, Tagungszentrum Stuttgart-Hohenheim

To3 Region III

(Balingen, Calw, Freudenstadt, Rottenburg, Rottweil, Tuttlingen-Spaichingen)

20. September 2010, Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg

To4 Region IV

(Heilbronn-Neckarsulm, Hohenlohe, Mergentheim, Schwäbisch Hall)

11. Oktober 2010, Haus der Stille, Kloster Schöntal

To5 Region V

(Heidenheim, Ostalb)

8. November 2010, Haus Schönenberg, Ellwangen

To6 Region VIa

(Biberach, Saulgau)

25. Oktober 2010, Kloster Brandenburg, Dietenheim

To7 Region VIb

(Ulm, Ehingen)

14.-15. November 2010, Kloster Brandenburg, Dietenheim

To8 Region VII

(Allgäu-Oberschwaben, Friedrichshafen)

27. September 2010, Akademie, Tagungshaus Kloster Weingarten

ReferentIn/Leitung

Direktor Dr. Michael Kessler, Rottenburg

Kosten

eintägig: 20,- €, zweitägig: 35,- €

Kontakt

Referat Theologie und Kultur

Im Jahr 2010 wird seitens der Diözese über das Institut ein Thema mit insgesamt 7 Modulen angeboten. Davon sollen jeweils maximal zwei für ein Theologisches Seminar ausgewählt werden. Die Übersicht dazu finden Sie nachstehend:

Wegweisungen und Impulse des 2. Vatikanischen Konzils für die Kirche von heute

- I. **Dei verbum** – Grundlegendes zu Offenbarung und Glaube
- II. **Lumen gentium** – Zum Selbstverständnis von Kirche
- III. **Gaudium et Spes** – Die Öffnung der Kirche zur Welt als diakonischer Auftrag
- IV. **Sacrosanctum concilium** – Die Liturgie der Kirche und das Verständnis der Dienste
- V. **Unitatis redintegratio** – Zum Profil der Ökumene
- VI. **Ad gentes** – Das Missionsverständnis der Kirche
- VII. **Nostra aetate** – Das Verhältnis zu den anderen Religionen

T09 Und das soll Kunst sein?!

Ökumenische Fachtagung zum Dialog von Kunst und Kirche

Alle Pastoralen Dienste der Diözesen Rottenburg-Stuttgart und Freiburg sowie PfarrerInnen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und der Badischen Landeskirche.

In dieser Tagung soll das Verständnis und die Auffassung von Kunst in einer grundsätzlichen Weise aufgegriffen werden. Die Frage, was denn Kunst überhaupt sei, wird immer wieder gestellt – vor allem bei der zeitgenössischen Kunst. Offensichtlich scheint erst das Verstehen von Kunst das Interesse an ihr wirklich zu wecken. Fachkundige Referenten konnten für diesen Themenkomplex gewonnen werden: Prof. Dr. Wolfgang Ullrich, München nimmt den heutigen Kunstbetrieb in den Blick; Prof. Dr. Otfried Schütz, Frankfurt a. M., nähert sich aus der Perspektive künstlerischer Praxis den Fragen nach Kriterien von Kunst und Kunstschaffen. Eine – ggf. fakultative – Exkursion zum Kunsthaus nach Bregenz steht am 10. Februar nachmittags auf dem Programm.

<i>Termin/Ort</i>	8.–10. Februar 2010 (Beginn: 10.30 Uhr; Ende: 14.00 Uhr) Tagungshaus Weingarten der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
<i>ReferentIn/Leitung</i>	KR Reinhard Lambert Auer M.A., Kunstbeauftragter der Evang. Landeskirche in Württemberg; Dr. Ilonka Czerny M.A., Referat Kunst, Akademie der Diözese; Pfr. Johannes Koch, Evang. Landeskirche in Württemberg
<i>Kosten</i>	150,- €
<i>Kontakt</i>	Anmeldung ab sofort möglich. Die Teilnehmerkontingente sind begrenzt, daher ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich. Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart Bereich Kultur und Geisteswissenschaften Referat Kunst Bettina Wöhrmann M.A. Tel. 0711/1640-723 Fax 0711/1640-823 E-Mail woehrmann@akademie-rs.de

T10 Schwerpunkt Islam

Theologisches Kontaktstudium 2010

Aus Sicht verschiedener theologischer Fachvertreter sollen das Thema Islam und damit verbundene Frage- und Problemstellungen betrachtet und diskutiert werden.

<i>Termin/Ort</i>	21. Juni 2010 Theologicum, Liebermeisterstraße 12, 72076 Tübingen
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel, Kath.-Theol. Fakultät der Universität Tübingen; N.N.
<i>Kosten</i>	20,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Theologie und Kultur

T11 Ruhestand annehmen – gestalten – leben

Seminar für Priester der Diözesen Freiburg und Rottenburg-Stuttgart zur Vorbereitung auf die Pension

Das absehbare Ausscheiden aus dem aktiven Dienst soll zum Anlass genommen werden, den Übergang in einen neuen Lebensabschnitt – einschließlich der Konturen für künftige Mitarbeit in der Pastoral – bewusst anzugehen und aus eigener Perspektive zu planen und zu gestalten.

Termin/Ort 16.–17. November 2010

Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg

ReferentIn/Leitung

Dr. Thomas Leyener; Heinz-Werner Kramer, Freiburg;
Elfi Eichhorn-Kösler Fachreferentin, Freiburg; Winfried Keller,
Finanzrat, Rottenburg; Pfr. i. R. Veit Höfler, Nürnberg;
evtl Dr. med. Michael Datz, Tübingen; die Personalreferenten der
beiden Diözesen

Kosten

40,- €

Kontakt

Referat Theologie und Kultur

So8 Einen offenen Entwicklungsprozess begleiten lernen

Dreiteilige Fortbildung für MitarbeiterInnen in der Gemeindeentwicklung und Gemeindeerneuerung (geschlossene Kursgruppe)

Kirchengemeinden und Seelsorgeeinheiten suchen nach Entwicklung und Erneuerung und möchten dabei individuell begleitet werden. Sie fragen, wie es mit der Kirchengemeinde überhaupt weiter geht, und wollen bei dieser Frage unterstützt werden und neue Impulse erhalten.

Für die Arbeitsgemeinschaft Gemeindeerneuerung und -entwicklung bedeutet diese Situation eine Veränderung ihrer bisherigen Arbeit. Die zu begleitenden Prozesse sind offener als früher, die Erwartungen diffuser, und darauf gilt es zu reagieren.

Die dreiteilige Fortbildung bietet eine Schulung, wie Gemeinden in einem offenen Prozess, der gleichzeitig inhaltliche Impulse setzt, begleitet werden können. Sie vermittelt Kenntnisse und Strukturelemente für offene Begleitungsprozesse und bietet Übungsraum, die persönliche Kompetenz zu entwickeln.

<i>Termin/Ort</i>	Modul 3: 22.–23. Januar 2010
<i>ReferentIn</i>	Bernd Hohmann, Dipl.-Theol., Trainer für Gruppendynamik, Psychologischer Berater, Krauthelm an der Jagst
<i>Leitung</i>	Dr. Christiane Bundschuh-Schramm
<i>Kosten</i>	75,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Spiritualität und Seelsorge

So2 Missionarische Experimente wagen

Dreiteiliger Kurs für alle pastoralen Dienste und alle, die den missionarischen Prozess vor Ort vorantreiben wollen

Pastorale Energie entsteht da, wo das Herz schlägt, wo Perspektiven sichtbar werden, wo eigene Kompetenzen schlummern und geweckt werden wollen. „Missionarische Kirche werden“ hat das Potenzial, Lust zu machen und Energien freizusetzen.

Aber wie geht das? Was kann man da konkret machen?

Wie passt das in den bereits vollen Terminkalender?

Der Kurs stellt sich diesen Fragen praktisch, mit Hilfe des Experiments, des Trial and Error und des Lernens anhand der Praxis.

Der Kurs begleitet ein eigenes missionarisches Entwicklungsprojekt im persönlichen Handlungsfeld.

Teil 1: Mit Sprache und neuen Sprachversuchen

Teil 2: An Orten des Übergangs und der Störung

Teil 3: Mit spiritueller Anleitung auf Augenhöhe

Durchgehende Perspektiven:

- Priorität der Gnade statt Strukturdebatten
- Balance zwischen Innovation und Tradition
- up to date statt Kirche von gestern
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit statt Enttäuschung

<i>Termine</i>	Teil 1: 3.–5. Februar 2010
	Teil 2: 10.–12. Mai 2010
	Teil 3: 27.–29. September 2010
	(Beginn: jeweils 10.00 Uhr; Ende: jeweils 13.00 Uhr)
<i>Ort</i>	Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg (mit Exkursion)
<i>ReferentIn</i>	ImpulsgeberInnen und erfahrene PraktikerInnen zu den jeweiligen Inhalten
<i>Leitung</i>	Dr. Christiane Bundschuh-Schramm; Dr. Thomas Leyener
<i>Kosten</i>	220,- € (für alle drei Kurseinheiten)
<i>Information/Anmeldung</i>	Referat Diakonie und Ehrenamt

S18/S19 Lesereien

Geistlicher Lesekreis zu Klassikern der Spiritualität und Geistlichen Begleitung

Ein Lektürekurs für die Geistlichen BegleiterInnen der Diözese und für alle pastoralen Dienste

Mittwoch ist Studiertag, so eine alte Regel unter pastoralen MitarbeiterInnen, doch leider mehr Theorie als Praxis. Daher bietet Lesereien den Anstoß, den Mittwoch wieder zum Studiertag zu mache, ein geistliches Buch zu lesen, einzelne Passagen zu vertiefen und sich mit anderen darüber auszutauschen. Der Lektürekurs dreht sich um ein aktuelles geistliches Buch oder um einen geistlichen Klassiker, die am Mittwoch in zentralen Passagen gelesen und unter bestimmten Blickwinkeln besprochen werden. Am Vorabend korrespondiert ein Film oder eine Literaturlesung oder eine andere Kunstform mit dem Buch. Die Termine im Frühjahr und im Herbst können unabhängig voneinander gebucht werden.

S 18 Lesereien 1

Die Wolke des Nichtwissens.

Ein Klassiker christlicher Meditation und Kontemplation aus England

Termin/Ort 9.–10. Februar 2010

(Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr)

Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg

ReferentIn

Judith Gaab, Pastoralreferentin, Meditationsbegleiterin, Wernau

S 19 Lesereien 2

Madeleine Delbrel – Wegweiserin ins 21. Jahrhundert.

Gott einen Ort sichern. Texte, Gedichte, Gebete von Madeleine Delbrel (hrsg. von Annette Schleizer)

Termin/Ort 19.–20. Oktober 2010

(Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr)

Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg

ReferentIn

Doris Albrecht, Referentin für Spiritualität

Leitung

Dr. Christiane Bundschuh-Schramm

Kosten

35,- €

Kontakt

Referat Spiritualität und Seelsorge

S03 „Die Würde der Getauften: Ihr seid eine königliche Priesterschaft“ (1 Petr 2,9)

Eine Fortbildung für pastorale Dienste und ReligionslehrerInnen

Der Meditationskurs ist gegliedert in Elemente der Meditation (Sitzen in der Stille, Gehen in der Natur, Körperarbeit) und Vortragsimpulse zum Thema.

Zum Kurs gehören Schweigen und Einzelgespräche.

Termin/Ort 10.–13. Februar 2010

(Beginn: 17.00 Uhr; Ende: 11.00 Uhr)

Benediktinerkloster Beuron

Leitung

P. Dr. Albert Schmidt OSB; Gerd Lassak-Baumann, AMG Rottweil

Kosten

ab 129,- € (je nach Zimmerqualität)

Anmeldung

Erzabtei St. Martin, Gästepater

Abteistr. 2, 88631 Beuron

gastpater@erzabtei-beuron.de

Information

Referat Spiritualität und Seelsorge

So1 Meditation und Körperspiritualität

Kompetenz für Spirituelle Anleitung in einer missionarischen Kirche

Zusatzqualifikation für alle pastoralen Dienste
(geschlossene Kursgruppe)

Der Kurs bietet einen *Erfahrungsraum* für den eigenen geistlichen Weg und einen *Schulungsraum* für die spirituelle Anleitung in der beruflichen Praxis. Er erschließt die reiche Tradition christlicher Gebetsweisen (zu der auch das Körpergebet gehört) und verbindet sie mit körperlichen und gestalterischen Ausdrucksformen der Gegenwart.

Persönliche Erfahrungen, theoretische Impulse und praktische Anleitung bauen aufeinander auf und ergänzen sich.

Schwerpunkte sind:

- Christliche Meditation in Theorie und Praxis, Tradition und Gegenwart
- Körperspiritualität in unterschiedlichen Ausdrucksformen
- Anleitungspraxis und Anleitungsreflexion
- Begleitung auf dem eigenen geistlichen Weg

Termine/Orte

5. Meditationskurs mit Pater Sebastian Painadath – Exerzitien

23.–28. Februar 2010

(Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 10.00 Uhr)

Kloster Untermarchtal

Der Kurs mit Pater Sebastian Painadath ist offen für alle pastoralen Dienste.

6. Bibel und Meditation

28. April – 1. Mai 2010

(Beginn: 14.30 Uhr; Ende: 16.30 Uhr)

Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg

7. Gestalten und Gestalt werden

5.–10. Juli 2010

(Beginn: 14.30 Uhr; Ende: 10.00 Uhr)

Jugendhaus Wernau

ReferentIn/Leitung

Pater Dr. Sebastian Painadath SJ, Indien; Andreas Hoffmann, Künstler und Pädagoge; Marie-Anna Ellmer, missio-Referentin; Martina Feddersen, Exerzitienbegleiterin; Ulrich Reinkowski, Geistlicher Begleiter, Bibliodramaleiter, Krankenhauseelsorger; Dr. Christiane Bundschuh-Schramm

Kontakt

Referat Spiritualität und Seelsorge

Do1 Basiskompetenz Ehrenamt: Seelsorgliche Gesprächsführung – Begleitung suchender Menschen

Vierteiliger Ausbildungskurs für Ehrenamtliche

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen führen helfende und begleitende Gespräche bei Besuchsdiensten, im Krankenhaus, in Gesprächskreisen und in der City-Pastoral.

Der Kurs vermittelt die theologischen und psychologischen Grundlagen personenzentrierter Seelsorge, er fördert die persönliche Kommunikationsfähigkeit und vermittelt das spezifische Anliegen seelsorglicher Begegnung. Zwischen den Kurselementen arbeiten regionale Gruppen in drei eintägigen Treffen.

<i>Termine/Orte</i>	1. Teil: 4.–6. März 2010 2. Teil: 24.–26. Juni 2010 3. Teil: 23.–25. September 2010 4. Teil: 20.–22. Januar 2011 (Beginn: jeweils 18.00 Uhr; Ende: jeweils 17.00 Uhr) Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Christine Kaier, Krankenhausseelsorgerin, Schwäbisch Hall; Dr. Thomas Leyener; N.N.
<i>Kosten</i>	275,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Diakonie und Ehrenamt

S09 **Basiskompetenz Ehrenamt: Spiritualität und Theologie**

Glauben erfahren, sich mit dem Glauben auseinandersetzen, einen geistlichen Weg gehen

Ein Kurs für alle, die für ihr ehrenamtliches Engagement spirituelle Wurzeln und theologisches Wissen wünschen
(geschlossene Gruppe)

Über Jahrhunderte gingen Frömmigkeit und Theologie getrennte Wege. Das eine geschah in Klöstern, Gemeinden und Häusern, das andere fand hinter den Mauern theologischer Fakultäten statt. Der Kurs möchte beides wieder zusammenführen. Spiritualität, gelebter Glaube im persönlichen Leben, durch Liturgie geprägter Glaube in der Gemeinde und reflektiertes Nachdenken über den Glauben, über Gott und seinen Bezug zur Welt gehören zusammen und bedingen sich gegenseitig.

<i>Termine/Orte</i>	3. Kursteil: 11.–13. März 2010 Welche Wendungen nimmt das Leben? Wer kann mich führen? Leben im Labyrinth 4. Kursteil: 10.–12. Juni 2010 Wie gestalte ich meinen Alltag? Leben unterwegs (Beginn: jeweils 18.00 Uhr; Ende: jeweils 17.00 Uhr) Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>Leitung</i>	Dr. Christiane Bundschuh-Schramm; Frank Kühn, Pastoralreferent, Geistlicher Begleiter, Böblingen; Silvia Ketterer, ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Gemeinde, Simmozheim
<i>Kosten</i>	280,- € Der Kurs wird 2011 wieder angeboten. Voranmeldungen sind ab sofort möglich.
<i>Kontakt</i>	Referat Spiritualität und Seelsorge

S10 **Kairos Bibliodrama**

Bibel in Bewegung – kann sie religiös Suchende in Bewegung bringen?

Fachtagung der BibliodramaleiterInnen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Die Fachtagung dreht sich um folgende Themen:
– Erfahrungen als BibliodramaleiterIn – zwischen Boom und Rezession
– unterschiedliche Ansätze des Bibliodramas und eigene Akzente
– Was gibt es Neues in der Bibliodramalandschaft und im Umfeld des Bibliodramas?

- als Gruppe ein Bibliodrama erleben
- Fragen nach der Zukunft: Kann die in Bewegung gebrachte Bibel die gegenwärtige Kirche bewegen?
- Erfahrungen aus dem Nachbarland Schweiz

<i>Termin/Ort</i>	16.–17. März 2010 (Beginn: 10.00 Uhr; Ende: 16.30 Uhr) Johann-Baptist-Hirscher-Haus Rottenburg
<i>ReferentIn</i>	Dr. Claudia Mennen, Theologin, Leiterin der Fachstelle Bildung und Propstei der Röm.-Kath. Kirche im Aargau und Mitglied des Vereins Bibliodrama und Seelsorge, Leiterin der Bibliodrama-Ausbildungen der Wislikofer Schule für Bibliodrama und Seelsorge, Wislikofen (Schweiz)
<i>Leitung</i>	Gabriele Greiner-Jopp, Geistliche Mentorin, Wendlingen; Dr. Maria Haller-Kindler, Diözesanreferentin Caritas, Stuttgart; Dr. Christiane Bundschuh-Schramm
<i>Kontakt</i>	Referat Spiritualität und Seelsorge

D02 Das Sterben leben – Begleitung in der letzten Lebensphase

Aufbaukurs für TeilnehmerInnen der Kurse Seelsorgliche Gesprächsführung für Ehrenamtliche

Hospizbewegung und die öffentliche Diskussion über Palliativ Care haben auf die Bedeutung der letzten Lebensphase aufmerksam gemacht. Wichtige Aspekte daraus werden mit der Frage nach der seelsorglichen Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen in Verbindung gebracht. Die eigene Haltung zu Sterben und Tod wird in den Blick genommen.

<i>Termin/Ort</i>	22.–24. April 2010 (Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr) Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Christine Kaier, Krankenhauseseelsorgerin, Schwäbisch Hall; Dr. Thomas Leyener
<i>Kosten</i>	60,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Diakonie und Ehrenamt

S11 Männer und Frauen und sonst nichts

Studientag für alle pastoralen Dienste – Frauen und Männer zu gleichen Teilen

Wir kommunizieren und arbeiten, treiben Theologie und glauben nicht als neutrale Wesen, sondern als Männer und Frauen. Unser Geschlecht prägt unser Kommunikationsverhalten und unseren Arbeitsstil, unser Frau- und Mannsein beeinflusst unsere Rede von Gott und unsere spirituellen Vorlieben. Dem einmal nachzuspüren in gemischten und getrennten Gruppen, darüber sich auszutauschen und neue Erkenntnisse zu gewinnen, auch neue Entdeckungen über sich selber zu machen, ist Ziel des Studientags.

<i>Termin/Ort</i>	18. Mai 2010 (Beginn: 9.30 Uhr; Ende: 17.30 Uhr) Johann-Baptist-Hirscher-Haus Rottenburg
<i>Leitung</i>	Wilfried Vogelmann, Referent für Männerarbeit, Stuttgart; Dr. Christiane Bundschuh-Schramm
<i>Kosten</i>	20,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Spiritualität und Seelsorge

Fo8 Rottenburger Kindergartenplan

Studententag für alle pastoralen Dienste und Kindergartenbeauftragte Pastoral

Im Zuge der Umsetzung des Rottenburger Kindergartenplans wird derzeit ein pastorales Rahmenkonzept, das die Kooperation zwischen Kindergarten und den Verantwortlichen der Kirchengemeinde regelt, erarbeitet. Zudem gibt es ein religionspädagogisches Rahmenkonzept zur Weiterentwicklung des katholischen Profils der Kindergärten in der Diözese.

Beide Grundlagenpapiere sollen bei dieser Tagung vorgestellt, reflektiert und für die Aufgabe der Kindergartenbeauftragten Pastoral konkretisiert werden.

<i>Termin/Ort</i>	18. Juni 2010 (Beginn: 9.30 Uhr; Ende: 17.00 Uhr) Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Ulrike Mayer-Klaus; N.N.; FachreferentIn der Hauptabteilung Caritas, Stuttgart
<i>Kosten</i>	20,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Liturgie mit Kindern und Familien

Do4 Beratungen leiten – Ergebnisse erzielen – Zukunft planen

Zweiteiliger Einführungskurs für Zweite Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Die Arbeit des Kirchengemeinderates soll den Beteiligten Freude machen, der Gemeinde nützlich sein und diese gut in die Zukunft führen. Grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen zur Sitzungsplanung, Sitzungsleitung, Gesprächsführung und zu zielorientiertem Arbeiten werden vermittelt.

<i>Termine/Ort</i>	1. Teil: 18.–19. Juni 2010 2. Teil: 29.–30. Oktober 2010 (Beginn: jeweils 17.00 Uhr; Ende: jeweils 17.00 Uhr) Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Christine Walter-Schäfer, Gemeindeberaterin, Benningen; Dr. Thomas Leyener
<i>Kosten</i>	60,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Diakonie und Ehrenamt

Do3 Wilder Mann – zahmer Mann – lahmer Mann

Was Männer anspricht – Grundlagen, Ideen, Methoden für eine Pastoral, die auf Männer eingeht

Männer sind heute in hohem Maße in Anspruch genommen – auch und gerade Männer in seelsorglichen Berufen. Sie verlernen danach zu fragen, was ihnen selbst gut tun würde. Gezähmt und pflichtbewusst stehen sie in der Gefahr lahm zu werden. Dabei ließe sich die Sehnsucht nach Ursprünglichkeit und Wildheit gelegentlich auch mit einer Einladung an Männer verbinden: in die Berge, auf eine Pilgeretappe, zu einem Kinobesuch, zu einem Gesprächskreis, in die Sauna ... Männerseelsorge stellt daher keine Ansprüche an Männer sondern sie bietet, was Männer anspricht. Den Stoff erheben wir aus dem Kreis der Teil-

nehmenden, aus dem, was sie selbst gern tun (würden), aus dem, was „ihr Herz höher schlagen lässt“, aus der Lebendigkeit der wilden Männer Johannes und Jesus und ihrem Umgang mit Männern sowie aus dem Methodenschatz der Männerseelsorge. Wir besuchen Räume in und um Rottenburg und erforschen dabei, welche Aktionen und welche Räume uns ansprechen.

<i>Termin/Ort</i>	24. Juni 2010 (Beginn: 9.30 Uhr; Ende: 17.00 Uhr) Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Wilfried Vogelmann, Fachbereich Männer; Dr. Thomas Leyener
<i>Kosten</i>	20,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Diakonie und Ehrenamt

F07 Studientag Atempause – ein spiritueller Elternkurs

Für alle, die bereits Erfahrungen mit diesem Modell gemacht haben und Interessierte

Der Kurs bietet eine Fülle von spirituellen Impulsen wie z.B. Sitzen in der Stille, Einübung in eine Gebärde und vielfältige kreative Möglichkeiten zum Variieren für verschiedene Zielgruppen. Ob Kindergarteneltern, KatechetInnen, Frauen- oder Männergruppen – es gibt die verschiedensten Erfahrungen mit Atempause, die an diesem Tag vorgestellt und ausgetauscht werden können. Zudem gibt es die Möglichkeit, Varianten, weiterführende Ideen und neue spirituelle Impulse zu erproben.

<i>Termin/Ort</i>	26. Juni 2010 (Beginn: 9.30 Uhr; Ende: 17.00 Uhr) Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Annette Gawaz, Pastoralreferentin; Ulrike Mayer-Klaus
<i>Kosten</i>	20,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Liturgie mit Kindern und Familien in Kooperation mit der Hauptabteilung IV – Pastorale Konzeption, Referat Spiritualität und Exerzitenarbeit

So6/So7 Gemeinden auf dem Weg zu einer missionarischen Kirche

Gemeindeforum

Für alle haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in den Kirchengemeinden und Seelsorgeeinheiten und für alle neu gewählten Kirchengemeinderäte

Im Frühjahr 2010 wählen unsere Kirchengemeinden neue Räte. Viele erfahrene und viele neue Frauen und Männer wollen die Kirche unserer Diözese mitgestalten, wollen unsere Gemeinden in die Zukunft führen.

Missionarische Kirche werden ist das Zukunftsprogramm der Diözese. Was sich hinter diesem Begriff genau verbirgt, wie mit ihm Gemeinde der Zukunft gestaltet werden kann, wie Haupt- und Ehrenamtliche zusammenwirken können und wie die unterschiedlichen Gremien den Entwicklungsweg zur missionarischen Kirche befördern können, wird Inhalt des 6. Gemeindeforums sein.

Das Gemeindeforum spannt den Bogen vom 2. Vatikanischen Konzil über die pastoralen Konzepte der Diözese bis zum gegenwärtigen Aufbruch missionarischer Pastoral.

Die gleiche Veranstaltung wird zweimal angeboten, um eine regionale Teilnahme zu ermöglichen. Aus Termingründen kann natürlich auch die jeweilige Veranstaltung in der anderen Region gewählt werden:

Termine/Orte **S 06** 30.–31. Juli 2010
(Beginn: 9.30 Uhr; Ende: 14.00 Uhr)
Gemeindeforum im Bildungshaus Kloster Schöntal

S 07 1.–2. Oktober 2010
(Beginn: 17.00 Uhr; Ende: 17.30 Uhr)
Gemeindeforum im Kloster Reute, Bad Waldsee

Leitung Prälat Rudolf Hagmann, Domkapitular, Leiter der Hauptabteilung IV: Pastorale Konzeption; Dr. Christiane Bundschuh-Schramm; Georg Gawaz, HA IV Pastorale Konzeption; Max Himmel, HA IV Pastorale Konzeption; Dr. Thomas Leyener

Veranstalter Institut für Fort- und Weiterbildung in Zusammenarbeit mit Hauptabteilung IV Pastorale Konzeption

Kontakt Referat Diakonie und Ehrenamt oder Referat Spiritualität und Seelsorge

S13 Vertiefungskurs Kontemplation

Ökumenischer Kurs für alle pastoralen Dienste

4 Plätze stehen für katholische Teilnehmende zur Verfügung

Der Kurs bietet Gelegenheit, die Kontemplation – einen auf der Tradition christlicher Mystik beruhenden Gebetsweg, wie er etwa von Meister Eckehart, Johannes Tauler, Teresa von Avila oder Gerhard Tersteegen beschritten wurde – neu zu beleben und in gemeinsamer Praxis zu vertiefen.

Ablauf: Schweigekurs mit Text- bzw. Vortragsimpulsen. Die Meditation im stillen Sitzen wechselt kontinuierlich ab mit meditativem Gehen, gezielten Leibübungen, Gebetsgebärden, Meditation im Freien und Rückzug auf das Zimmer (Klausenzeiten).

In Einzelgesprächen mit dem Kursleiter können die Teilnehmenden ihren individuellen Prozess begleiten lassen und im Bedarfsfalle die individuell am besten geeignete Meditationsübung aus dem großen Fundus der traditionellen christlichen Meditationsformen herausfinden.

Termin/Ort 1.–5. November 2010
(Beginn: 14.00 Uhr; Ende: 13.00 Uhr)
Bildungshaus Kloster Schöntal

Leitung Dr. Dr. Peter Lipsett, Religionsphilosoph, Meditationslehrer, Frankfurt; Ernst-Dietrich Egerer, Pfarrer, Maulbronn

Kosten 300,- €

Veranstalter Evangelische Landeskirche Württemberg

Kontakt Referat Spiritualität und Seelsorge

S12 „Ich will deinem Namen singen und spielen.“
(Ps 18,50)

Die Psalmen – alte Texte neu erfahren in Tanz und Bewegung

Ein Kurs zu Tanz und Spiritualität für alle pastoralen Dienste und für ReligionslehrerInnen

Psalmen sind Lieder, in denen die Menschen seit Tausenden von Jahren ihre Erfahrungen, ihre Klagen und Bitten, ihren Lobpreis singend und tanzend vor Gott bringen. Sie zeigen, dass der Mensch Gott schon immer in der Einheit von Wort, Ton und Bewegung begegnet ist. Schritte, Bewegungen und Gebärden können das ausdrücken, wofür wir keine Worte haben. Den eigenen Rhythmus finden, unserer Freude und Hoffnung, unseren Ängsten und Nöten Ausdruck geben – so kann Tanzen zum Gebet, zu unserem eigenen Psalm werden.

Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die sich intensiver mit Inhalten und Erleben von Tanz und Bewegung befassen und diese als eigenen spirituellen Weg erfahren wollen.

Es geht einerseits um Erleben und Vertiefen der eigenen Spiritualität und andererseits um die spirituelle Ausrichtung des pastoralen Handelns im eigenen Praxisfeld.

<i>Termin/Ort</i>	3.–6. November 2010 (Herbstferien) (Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 13.00 Uhr) Haus St. Josef, Ludwigsburg-Hoheneck (Gästehaus der Karmelitinnen vom göttlichen Herzen Jesu)
<i>Leitung</i>	Marie-Anna Ellmer, Tanzleiterin für meditativen Tanz und biblischen Ausdruckstanz, Theologin (ThiF), Mitarbeiterin in der missio-Diözesanstelle der Diözese, Rottenburg
<i>Kosten</i>	100,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Spiritualität und Seelsorge

K22 „An der Kreuzung der Wege steht sie:
die Weisheit“ (Spr 8,2)

Tagung für Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten 50 plus

Auf reiche Lebens- und Berufserfahrung kann man/frau um die 50 zurückschauen. Die Jahre um die 50 werden noch einmal als Kreuzungspunkt auch im Beruf erfahren: Wie verändert sich meine Arbeit? Wie nehme ich meine physischen und psychischen Kräfte wahr und lerne mit ihnen in einer guten Balance Leben und Beruf zu gestalten? Wie und an welcher Arbeitsstelle kann ich meine Stärken am besten entfalten? Was brauche ich, um auch weiterhin motiviert, begeistert, missionarisch und aufbauend zu wirken?

<i>Termin/Ort</i>	8.–9. November 2010 (Beginn: 9.30 Uhr; Ende: 16.30 Uhr) Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Irene Ziegler, Gemeindereferentin, Diözesanfrauenreferentin, Bistum Fulda; Dr. Claudia Hofrichter; Ursula Schieler
<i>Kosten</i>	47,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Katechese und Mediation

Do7 Medien im pastoralen Dienst

Tagung für Vikare, PastoralreferentInnen, GemeindeferentInnen und Diakone in den ersten Berufsjahren

Vielfach ist im pastoralen Dienst Medienkompetenz erforderlich. Die Kurstage thematisieren neben der eigenen Haltung zu Medien die soziologischen Hintergründe einer Mediengesellschaft. Die Konzeption kirchlicher Öffentlichkeitsarbeit wird reflektiert und konkrete Hilfen für Medieneinsatz und Öffentlichkeitsarbeit gegeben.

Termin/Ort 23.–25. November 2010

(Beginn: 10.30 Uhr; Ende: 16.00 Uhr)

Bildungshaus St. Georg, Kloster Untermarchtal

ReferentIn/Leitung Rainer Steib, Stefan Müller-Guggemos, beide Fachstelle Medien; Dr. Thomas Leyener und verschiedene Fachreferenten

Kosten 30,- €

Kontakt Referat Diakonie und Ehrenamt

D10 Fortbildung für ModeratorInnen der KGR-Klausuren

Das Thema für die regelmäßig angebotenen Fortbildungen für den ModeratorInnen-Kreis wird bei der Jahrestagung 2010 festgelegt.

Termin/Ort 19.–20. März 2010

(Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr)

Bildungshaus Kloster Obermarchtal

ReferentIn/Leitung Dr. Thomas Leyener, u. a.

Kosten 20,- €

Kontakt Referat Diakonie und Ehrenamt

S15 Seelsorgliche Gesprächsführung und Geistliche Begleitung 2011–2012

Zusatzqualifikation in Kooperation mit dem Bistum Essen

Vorankündigung eines Ausbildungskurses zur Geistlichen Begleiterin/zum Geistlichen Begleiter für alle pastoralen Dienste

Der Kurs setzt zwei Schwerpunkte:

- er arbeitet praktisch und theoretisch an einer theologisch qualifizierten Seelsorgekompetenz. Dabei geht es um die Integration des personenzentrierten Ansatzes in die Seelsorge,
- er qualifiziert für die Geistliche Begleitung, die einerseits auf der theologisch qualifizierten Seelsorgekompetenz aufbaut, und andererseits eine eigene kirchliche Tradition besitzt.

Das Kursangebot umfasst insgesamt 6 Kurswochen, eine Exerzitenwoche und 10 Praxistage in supervidierten Regionalgruppen.

Termin/Ort Start: März 2011

Kardinal-Hengsbach-Haus, Essen;

Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg

Kontakt Referat Spiritualität und Seelsorge und

Referat Diakonie und Ehrenamt

Ko1 „Sag mir, warum lebst du so ...?“ – Rede und
Antwort geben von der Hoffnung, die uns erfüllt

**Fortbildung für Teilnehmende am Kurs „Basiskompetenz
Ehrenamt: Katechese in veränderter Zeit“ (2008–2009),
weitere interessierte MitarbeiterInnen**
(Reihe: Forum Glaubenskommunikation)

Missionarisch geprägte Katechese fordert dazu heraus, von den eigenen Erfahrungen mit Glauben und Kirche suchenden und fragenden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen plausibel Zeugnis zu geben. Solches Zeugnis geschieht im Handeln und in Worten. Die Tagung stellt Formen solchen Zeugnisses vor und übt sie ein.

Termin/Ort 15.–16. Januar 2010
(Beginn: 16.00; Ende: 17.00 Uhr)
Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg

ReferentIn/Leitung Dr. Claudia Hofrichter

Kosten 30,- €

Kontakt Referat Katechese und Mediation

Ko2 Firmvorbereitung in portugiesischsprachigen
Gemeinden

Die Firmvorbereitung in den portugiesischsprachigen katholischen Gemeinden zielt darauf, den FirmbewerberInnen zu einer kritischen Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit durch Reflexion und eigene Lebenserfahrungen zu verhelfen. Sie basiert auf der Vertiefung des Themas „Mensch sein in der Nachfolge Jesu“. Firmvorbereitung ermutigt die FirmbewerberInnen zum Aufbau der Welt gemäß Gottes Plan, im Lichte der Bibel, der Tradition und der Lehre der Kirche.

Wie können wir die Frohbotschaft in heutiger Zeit und den FirmbewerberInnen angemessen verkündigen? Wie können wir sie unterstützen, Jesus nachzufolgen? Wie können wir dazu beitragen, dass sie Jesus im persönlichen Leben, in der Kirche, in der Gesellschaft und in der Geschichte entdecken können?

Wie können wir sie motivieren, ihre Berufung anzunehmen und am Aufbau des Reiches Gottes mitzuwirken? Wie können sie Gottes Geist als Gabe und Beistand erfahren?

Wir laden alle portugiesischsprachigen MitarbeiterInnen, die bereits in der Firmvorbereitung mitarbeiten oder dies in Zukunft tun möchten, zum Erfahrungsaustausch ein. Wir erschließen inhaltlich und methodisch Themen der Firmvorbereitung.

A preparação do Sacramento do Crisma, nas Comunidades Católicas de Língua Portuguesa, visa ajudar o(a) crismando(a) a um confronto crítico com a realidade, através da reflexão e da experiência da própria vida. Ela fundamenta-se no desenvolvimento do tema referente ao ser humano e a sua vocação de “ser gente” e de se comprometer com todos os seres humanos na construção de um mundo segundo o projeto de Deus, à luz da Bíblia, da Tradição e do Magistério da Igreja, que ilumina a vida com a fé.

Porém, como transmitir essa mensagem de maneira atualizada e à altura da realidade dos(as) crismandos(as)? Como ajudá-los(as) a seguir Jesus Cristo, nos dias de hoje, sentindo-o presente em si mesmos(as), na Igreja, na sociedade e na história? Como motivá-los(as) a assumir a vocação de ser instrumentos eficazes na construção do Reino de Deus, à luz dos ensinamentos de Jesus e através da presença do seu Espírito?

Tal tarefa não é nada fácil. Por outro lado está ao alcance de todo(a) cristão(ã) que se dedica a tomar o caminho da conversão. Por isso, nós convidamos a todos(as) que se sentem chamados(as) a contribuir na preparação do Sacramento do Crisma, nas Comunidades Católicas de Língua Portuguesa, para uma troca de experiências e aprofundamento do tema, assim como de alguns métodos pedagógicos que envolvem a preparação do Sacramento do Crisma.

Termin/Ort 30.–31. Januar 2010
(Beginn: 9.00 Uhr; Ende: 13.00 Uhr)
Pater-Kentenich-Begegnungshaus, Liebfrauenhöhe,
Rottenburg-Ergenzingen

ReferentIn/Leitung Dr. Claudia Hofrichter; Dr. Paulo Nicolý Menezes, Pastoraler Mitarbeiter in der portugiesischsprachigen Gemeinde Ulm und Ehe-, Familien- und Lebensberater in der Psychologischen Beratungsstelle in Ulm

Kontakt Referat Katechese und Mediation

K03 Mit Kindern auf dem Weg zur Erstkommunion

Tagung für ehrenamtliche MitarbeiterInnen in kroatischsprachigen Gemeinden

TeilnehmerInnen des zweiteiligen Kurses 2009 und neue ehrenamtliche MitarbeiterInnen treffen sich zum Erfahrungsaustausch und zur Erarbeitung neuer Themen in der Erstkommunionkatechese.

Priprema djece za prvu pričest
Seminar za suradnike-katehete/katehisticice u hrvatskim katoličkim zajednicama

Sudionici dvaju kurseva iz 2009 godine kao i novi suradnice-katehete/katehisticice susrest će se kako bi izmjenili iskustva i obradili nove teme za katehezu prvopričesnika.

Termin/Ort 5.–6. Februar 2010
(Beginn: 16.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr)
Pater-Kentenich-Begegnungshaus, Liebfrauenhöhe,
Rottenburg-Ergenzingen

ReferentIn/Leitung Dr. Claudia Hofrichter; Ivan Ivankovic, Pastoralreferent, Kroatischsprachige Gemeinden Esslingen und Filderstadt

Kontakt Referat Katechese und Mediation

K05 „Gott hat mich so gemacht, weil ich ihm so gefalle“ – Theologische Gespräche mit Kindern

Tagung in Kooperation mit dem Berufsverband der GemeindefereferentInnen

(Reihe: Forum Glaubenskommunikation)

Kinder haben ihre eigene Art, über Gott und die Welt nachzudenken und zu reden. Es liegt an uns Erwachsenen, uns darauf einzulassen und Kinder zu immer neuem Fragen und Suchen anzuregen.

Theologische Gespräche nehmen die eigene Sicht der Kinder vom Leben und der Welt ernst und zeigen Interesse für deren religiöse Vorstellungen und Äußerungen.

Die Fortbildung stellt die theoretische Grundlage des Theologisierens mit Kinder dar, ebenso die veränderte Sicht von Kindheit und bearbeitet ausgewählte Gesprächsbeispiele.

<i>Termin/Ort</i>	1.–2. März 2010 (Beginn: 9.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr) Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Prof. Dr. Sabine Pemsel-Maier, Professorin für systematische Theologie und Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe; Dr. Claudia Hofrichter; Gabriele Greiner-Joop, Berufsverband der GemeindereferentInnen
<i>Kosten</i>	47,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Katechese und Mediation

Ko6 Wir möchten, dass unser Kind getauft wird

Einführung in die Taufgespräche in Elterngruppen

Zweiteiliger Kurs für ehrenamtliche und hauptamtliche MitarbeiterInnen

Der Kurs befähigt zur Planung und Durchführung von Taufelterngesprächen.

Themen: Meine Rolle und Aufgabe als TaufkatechetIn; Lebensphase Geburt und Elternsein; Erschließungen zur Taufliturgie und ihren Symbolen; Tauftheologie; Ziele, Themen, Gestaltung von Taufgesprächen; Theorie und Praxis der Gesprächsführung.

Die Inhalte werden so erarbeitet, dass sie für die Taufgespräche unmittelbar verwendet werden können.

<i>Termine/Orte</i>	Teil 1: 5.–6. März 2010 Pater-Kentenich-Begegnungshaus, Liebfrauenhöhe, Rottenburg-Ergenzingen Teil 2: 11.–12. Juni 2010 Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg (Beginn: jeweils 16.00 Uhr; Ende: jeweils 17.00 Uhr)
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Dr. Claudia Hofrichter
<i>Kosten</i>	60,- € (beide Kursteile zusammen)
<i>Kontakt</i>	Referat Katechese und Mediation

Ko8 Firmvorbereitung: Begeistern – Stärken – Glauben – Feiern

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen gewinnen, befähigen, begleiten

Tagung für alle pastoralen Dienste

Ohne ehrenamtliche MitarbeiterInnen sind die Firmvorbereitung und die Begleitung Jugendlicher nicht denkbar. Sie sind in missionarischer Kirche besonders als Zeuginnen und Zeugen gefragt: „Was glaubst du und warum glaubst du? Weshalb lohnt es sich, zu glauben?“ Die Mitglieder katholischer Verbände wie Kolping und kfd bekommen dabei eigene Bedeutung. Wie können sie gewonnen werden und was brauchen sie für ihre Aufgabe? Die Tagung gibt Impulse, wie Ehrenamtliche ihre Sprach- und Auskunftsfähigkeit in Sachen Glaube weiterentwickeln können.

<i>Termin/Ort</i>	16. März 2010 (Beginn: 9.00; Ende: 18.00 Uhr) Pater-Kentenich-Begegnungshaus, Liebfrauenhöhe, Rottenburg-Ergenzingen
<i>ReferentIn/Leitung</i>	N.N.; Dr. Claudia Hofrichter
<i>Kosten</i>	20,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Katechese und Mediation

K09 **Taufe, Konversion und Rückkehr in die Katholische Kirche – Kirchenrechtliche Fragestellungen und pastoral-katechetische Impulse**

Tagung für alle pastoralen Dienste

Differenzierte Biographien erfordern eine hohe Aufmerksamkeit in pastoralen und katechetischen Situationen im Kontext von Taufe, Konversion und Wiederaufnahme in die Katholische Kirche. Welche kirchenrechtlichen Regelungen sind wann und wie zu beachten? Wie können wir in pastoraler Klugheit darüber mit Menschen im Gespräch sein? Die Tagung klärt kirchenrechtliche Aspekte und gibt anhand von Fallbeispielen pastorale und katechetische Impulse.

<i>Termin/Ort</i>	17. März 2010 (Beginn: 9.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr) Pater-Kentenich-Begegnungshaus, Liebfrauenhöhe, Rottenburg-Ergenzingen
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Dr. jur. can. Norbert Reuhs, Offizialat; Dr. Claudia Hofrichter
<i>Kosten</i>	20,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Katechese und Mediation

K11 **Katechumenat – Gratwanderung zwischen Wissen und Erfahrung**

**Erfahrungsaustausch und Impulse für
KatechumenatsbegleiterInnen und Interessierte**
(Reihe: Forum Glaubenskommunikation)

Im Katechumenat begegnen Menschen, die Christen werden wollen und sich auf die Taufe vorbereiten, Menschen, die einer anderen Kirche angehören und katholisch werden wollen oder Menschen, die wieder zur Kirche zurückkehren wollen. Die Voraussetzungen: Die einen hören Worte wie „Christus“ oder „Eucharistie“ zum ersten Mal, andere haben sich bereits viel Wissen über das Christentum angeeignet, wieder andere sind der deutschen Sprache kaum mächtig oder sind es überhaupt nicht gewohnt, ein Buch in die Hand zu nehmen Der Katechumenatsweg ist eine Gratwanderung zwischen Wissen und Erfahrung. Die Frage lautet: Wie werde ich einer solchen Gruppe einerseits und der Aufgabe der Initiation in Glaube und Kirche andererseits gerecht?

Die Tagung ermöglicht den Erfahrungsaustausch und gibt neue Impulse für den Katechumenatsweg.

<i>Termin/Ort</i>	17. Mai 2010 (Beginn: 9.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr) Pater-Kentenich-Begegnungshaus, Liebfrauenhöhe, Rottenburg-Ergenzingen
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Dr. Claudia Hofrichter
<i>Kosten</i>	20,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Katechese und Mediation

K12 **Erst-Kommunionvorbereitung zwischen Erstverkündigung und Katechese**

Fortbildung für alle Pastoralen Dienste

Erfahrungsaustausch und Reflexion über die gerade zurückliegende Erstkommunionvorbereitung sowie Perspektiven für die Kommende stehen im Mittelpunkt. Verschiedene Ansätze der Vorbereitung im Spannungsfeld von missionarischer Erstverkündigung und Katechese werden vorgestellt und auf differenzierte Situationen in den Seelsorgeeinheiten angewendet.

<i>Termin/Ort</i>	18. Mai 2010 (Beginn: 9.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr) Pater-Kentenich-Begegnungshaus, Liebfrauenhöhe, Rottenburg-Ergenzingen
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Dr. Claudia Hofrichter
<i>Kosten</i>	20,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Katechese und Mediation

K13 **Die acht Stufen des Geistes: Spiritueller Intelligenz verändert die Welt – Ein Modell für Katechese und Verkündigung**

Tagung für alle pastoralen Dienste

„Wachst in der Erkenntnis Gottes!“ (Kol 1,10). Wie sehen lebendige Gotteserkenntnis und spirituelles Wachstum in unserer Welt der Moderne und Postmoderne aus? Warum glauben Christen heute rund um den Erdball die unterschiedlichsten Dinge? Und wie wird die Kirche der Zukunft aussehen? Ein modernes spirituelles Stufenmodell, das dank eines Farbcodes leicht zu erlernen ist, steht im Mittelpunkt. Die TeilnehmerInnen können ihre eigene derzeitige religiöse Entwicklungsstufe aufspüren und sowohl Stärken wie Schwächen dieser Ebene erkennen. So können sie ihren bisherigen religiösen Werdegang besser verstehen lernen und zugleich erfahren, auf welche Stufe die spirituelle Reise als nächstes führen wird. Dabei helfen die zeitlosen Erfahrungen und praktischen Übungen christlicher Mystiker ebenso, wie die Erkenntnisse moderner Sozialpsychologen und Religionswissenschaftler.

Die TeilnehmerInnen lernen das Modell in Katechese und Verkündigung zu nutzen.

<i>Termin/Ort</i>	14.–15. Juni 2010 (Beginn: 9.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr) Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Marion Küstenmacher, Theologin, Gröbenzell; Dr. Claudia Hofrichter
<i>Kosten</i>	47,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Katechese und Mediation

K14 Jahrestreffen für MitarbeiterInnen in der Katechese in portugiesischsprachigen Gemeinden

Portugiesischsprachige MitarbeiterInnen in der Katechese sind eingeladen zum Erfahrungsaustausch und zur inhaltlichen und methodischen Erschließung von Themen in Sakramenten- und Erwachsenenkatechese.

Encontro anual para colaboradores(as) na catequese das Comunidades de idioma português

Colaboradores(as) na catequese das Comunidades de idioma português são convidados(as) para uma troca de experiências e para um aprofundamento dos conteúdos e métodos referentes aos sacramentos e a catequese das crianças e dos adultos.

Termin/Ort 19.–20. Juni 2010
(Beginn: 9.00 Uhr; Ende: 13.00 Uhr)
Pater-Kentenich-Begegnungshaus, Liebfrauenhöhe,
Rottenburg-Ergenzingen

ReferentIn/Leitung Dr. Claudia Hofrichter; Dr. Paulo Nicolý Menezes, Pastoraler Mitarbeiter in der portugiesischsprachigen Gemeinde Ulm und Ehe-, Familien- und Lebensberater in der Psychologischen Beratungsstelle in Ulm

Kontakt Referat Katechese und Mediation

K15 Kreative Katechese – Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf dem Weg des Glaubens begleiten

2. Tag der Katechese für ehrenamtliche und hauptberufliche MitarbeiterInnen, ReligionslehrerInnen, die in der Katechese mitarbeiten

Viele Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich oder hauptberuflich in der Sakramentenvorbereitung oder in der Katechese mit Erwachsenen. Alle Engagierten sind zu einem interessanten Tag eingeladen, an dem sie viele Anregungen und Impulse für die praktische Arbeit erhalten. Im Mittelpunkt stehen kreative Workshops zu verschiedenen Themen und Bereichen. Für die Workshops haben wir erfahrene MitarbeiterInnen gewonnen. Zum Abschluss feiern wir Gottesdienst.

Die genaue Beschreibungen zum Tag und zu den Workshops können Sie ab Ende September bei Frau Andic (Email: SAndic.institut-fw@bo.drs.de oder unter Tel.: 07472/922-155 / Fax: -165) abrufen oder im Internet unter <http://www.drs.de/index.php?id=2859> (Homepage des Referats Katechese im Institut für Fort- und Weiterbildung) als pdf-Datei downloaden.

Termin/Ort 3. Juli 2010
(Beginn: 9.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr)
Kath. Gemeindezentrum St. Martin, Herrenberg

*ReferentIn
Leitung* Erfahrene MitarbeiterInnen leiten die Workshops
Dr. Claudia Hofrichter zusammen mit dem Vorstand des
Diözesanverbandes des Deutschen Katecheten-Vereins

Kosten 20,- €

Kontakt Referat Katechese und Mediation

In Kooperation mit dem Diözesanverband des Deutschen-Katecheten-Vereins

K16 **Ausbildungskurs für KatechumenatsbegleiterInnen**

Für alle pastoralen Dienste und ehrenamtliche MitarbeiterInnen im Katechumenat

Immer häufiger fragen Erwachsene nach der Taufe. Der Weg zum Christwerden und Christsein im Katechumenat gliedert sich in verschiedene katechetische Phasen und liturgische Feiern. Der Ausbildungskurs will dazu befähigen, für den Katechumenatsweg Verantwortung zu übernehmen und TaufbewerberInnen zu begleiten.

Die Tagung findet statt in Kooperation mit dem Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg, Referat Sakramentenpastoral

<i>Termine/Ort</i>	16.–17. Juli 2010 17.–18. September 2010 (Beginn: jeweils 17.00 Uhr; Ende: jeweils 17.00 Uhr) Bildungshaus St. Luzen, Hechingen
<i>ReferentIn</i>	Anja Berkmann, Klemens Armbruster, beide Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg
<i>Kosten</i>	für die TeilnehmerInnen der Diözese Rottenburg-Stuttgart 70,- € (Hauptamtl. MitarbeiterInnen, beide Kursteile zusammen) 60,- € (Ehrenamtli. MitarbeiterInnen, beide Kursteile zusammen)
<i>Kontakt</i>	für TeilnehmerInnen der Diözese Rottenburg-Stuttgart Referat Katechese und Mediation

K17 **Glauben hoch im Kurs**

Impulse für eine missionarische Pastoral

(Reihe: Forum Glaubenskommunikation)

Einführung, Vertiefung und Vergewisserung sind wesentliche Aspekte des lebensbegleitenden Glaubenlernens in missionarischer Sicht. Der Kongress stellt bewährte und neue Glaubenskurse vor und stellt Überlegungen zu Zielen und Inhalten, zu Konzeptionen und Durchführung in den Seelsorgeeinheiten an. Kriterien für die Auswahl und Perspektiven der Nachhaltigkeit werden erarbeitet.

<i>Termin/Ort</i>	27.–28. September 2010 (Beginn: 10.00 Uhr; Ende: 16.30 Uhr) Bildungshaus St. Bernhard, Raststatt
<i>Leitung</i>	Klemens Armbruster, Anja Berkmann, beide Freiburg; Dr. Claudia Hofrichter; Dr. Thomas Kiefer, Speyer
<i>Kosten</i>	47,- € (für TeilnehmerInnen der Diözese Rottenburg-Stuttgart)
<i>Anmeldung</i>	Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg, Abteilung I / Pastoral in Seelsorgeeinheiten und Referat Pastorale Entwicklung und Projekte, z.Hd. Gabi Kunz, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Fax: 0761/5144-76137, Email: gabi.kunz@seelsorgeamt-freiburg.de
<i>Information/Kontakt</i>	Referat Katechese und Mediation

Die Tagung findet statt in Kooperation mit den Diözesen Freiburg und Speyer.

K18 Wenn Muslime nach der Taufe fragen

Anregungen und Informationen zur Begleitung im Katechumenat

Menschen mit muslimischen Hintergrund fragen in den vergangenen Jahren verstärkt nach der Taufe. Die Tagung gibt Einblick in alle relevanten Fragen und Themen bei der Begleitung von Muslimen zur Taufe, z.B. Konversion aus muslimischer Sicht; islamkundliche und rechtliche Aspekte; pastorale Leitlinien und katechetische Inhalte. Die Tagung klärt, was pastorale MitarbeiterInnen wissen sollten, wenn Muslime nach der Taufe fragen?

<i>Termin/Ort</i>	4.–6. Oktober 2010 (Beginn: 15.00 Uhr; Ende: 13.00 Uhr einschließlich Mittagessen) Heinrich-Pesch-Haus, Frankenthaler Str. 229, 67059 Ludwigshafen
<i>ReferentIn</i>	Prof. Dr. Christian Throll SJ, Philosophisch-theologische Hochschule St. Georgen/Frankfurt (angefragt); Timo Güzelmansur, Cibedo/Frankfurt; Dr. Tobias Specker SJ, Heinrich-Pesch-Haus/Ludwigshafen
<i>Leitung</i>	Anja Berkmann, Freiburg; Klaus Becker, Würzburg; Dr. Claudia Hofrichter; Dr. Thomas Kiefer, Speyer; Michaela Wuggazer, Augsburg
<i>Kosten</i>	68,- € (TeilnehmerInnen aus der Diözese Rottenburg-Stuttgart)
<i>Anmeldung</i>	Bischöfliches Ordinariat Speyer Abteilung Gemeindegeseelsorge Dr. Thomas Kiefer Webergasse 11, 67346 Speyer Telefon 06232/102314 Fax 06232/102520 Email: gemeindegeseelsorge@bistum-speyer.de
<i>Information/Kontakt</i>	Referat Katechese und Mediation

Die Tagung findet statt in Kooperation mit den Diözesen Freiburg, Speyer, Würzburg, Augsburg.

K19 Interkulturelle Katechese – Herausforderungen und Anregungen für die Praxis

Tagung für haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in deutschsprachigen Gemeinden und Gemeinden mit Katholiken anderer Muttersprache

(Reihe: Forum Glaubenskommunikation)

Erfahrungsaustausch und Impulse für eine interkulturell geprägte Katechese stehen im Mittelpunkt. In allen Gemeinden leben Menschen mit Migrationshintergrund: Deutschsprachige Gemeinden wie auch Gemeinden anderer Muttersprache sind längst interkulturelle Gemeinden geworden. Das Interesse aneinander und an den Schätzen der jeweiligen gelebten Glaubensstradition eröffnen Möglichkeiten des Aufeinanderzugehens und miteinander Gestaltens von katechetischen Treffen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

<i>Termin/Ort</i>	9. Oktober 2010 (Beginn: 9.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr) Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Dr. Claudia Hofrichter; Sonia Cussigh, Gemeindeferentin, Italienischsprachige Gemeinden Stuttgart-Vaihingen und Bad Cannstatt; Ivan Ivankovic, Pastoralreferent, Kroatisch- sprachige Gemeinden, Esslingen und Filderstadt; Dr. Paulo Nicolay Menezes, Pastoraler Mitarbeiter in der Portugiesischsprachigen Gemeinde Ulm und Ehe-, Familien- und Lebensberater in der Psychologischen Beratungsstelle in Ulm
<i>Kosten</i>	20,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Katechese und Mediation

K21 Incontro annuale dei collaboratori nella catechesi presso le comunità cattoliche italiane

Coloro che collaborano nella catechesi in lingua italiana presso le comunità italiane sono invitati ad un incontro per scambiarsi le esperienze e per elaborare insieme dei temi riguardanti la catechesi sacramentale e la catechesi con gli adulti.

Jahrestreffen für Mitarbeiter und MitarbeiterInnen in der Katechese in italienischsprachigen Gemeinden

Italienischsprachige MitarbeiterInnen in der Katechese sind eingeladen zum Erfahrungsaustausch und zur inhaltlichen und methodischen Erschließung von Themen in Sakramenten- und Erwachsenenkatechese.

Termin/Ort 16.–17. Oktober 2010
(Beginn: 9.00 Uhr; Ende: 13.00 Uhr)
Pater-Kentenich-Begegnungshaus, Liebfrauenhöhe,
Rottenburg-Ergenzingen

ReferentIn/Leitung Dr. Claudia Hofrichter; Nunzia Daniele, Gemeindeferentin,
Italienischsprachige Gemeinden Aalen und Schwäbisch-Gmünd

Kontakt Referat Katechese und Mediation

F10 Mit allen Sinnen eine Kirche entdecken

Ausbildung zum Kirchenführer für Kinder für haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in den Gemeinden

Der Kurs bietet Raum für eigene Erfahrungen mit dem Kirchenraum und gibt Anregungen, wie mit Kindern auf kreative und spielerische Art dieser Ort erkundet und entdeckt werden kann. Dabei wird vermittelt: Die Kirche ist ein Ort für uns Menschen, wo wir uns versammeln, um Gottes Nähe zu erleben und zu feiern. Verschiedene Orte, Ausstattungselemente, Symbole und Bilder im Kirchenraum laden ein, Gott auf verschiedene Weise zu suchen und zu erspüren.

Termin/Ort 12.–13. November 2010
(Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr)
Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg

ReferentIn/Leitung Martina Dietrich, Religionspädagogin; Ulrike Mayer-Klaus

Kosten 30,- €

Kontakt Referat Liturgie mit Kindern und Familien

K23 Basiskompetenz Ehrenamt: Katechese in veränderter Zeit

Vierteiliger Ausbildungskurs Sakramenten- und Erwachsenenkatechese in missionarischer Zeit

Der Kurs

- qualifiziert Ehrenamtliche, verschiedene Aufgaben in der Sakramenten- und Erwachsenenkatechese verantwortlich mitzugestalten, z.B. in katechetischen Leitungsteams
- führt ein in Rahmenbedingungen und Verständnis von Katechese in missionarischer Zeit
- erschließt theologisch und katechetisch die Sakramente Taufe, Firmung, Eucharistie, Buße
- reflektiert Ziele, Inhalte und Konzeptionen von Katechese und leitet an, diese selbst zu erarbeiten
- führt in die aktuellen Themen Erwachsenenkatechumenat, Wiederaufnahme in die Kirche, Konversion und Interkulturelle Katechese ein

- klärt die eigene Rolle und spirituelle Haltung als MitarbeiterIn in der Katechese
- gibt praktische Impulse zur Begleitung von KatechetInnen, zur Gestaltung von Elternabenden
- vermittelt Methodenkompetenz

Termine/Ort

- 1. Kurseinheit:** 19.–20. November 2010
 - 2. Kurseinheit:** 14.–15. Januar 2011
 - 3. Kurseinheit:** 25.–26. Februar 2011
 - 4. Kurseinheit:** 25.–26. März 2011
- (Beginn: jeweils 16.00 Uhr; Ende: jeweils 17.00 Uhr)
Pater-Kentenich-Begegnungshaus, Liebfrauenhöhe, Rottenburg-Ergenzingen

ReferentIn/Leitung
Kosten
Kontakt

Dr. Claudia Hofrichter
120,- € (insgesamt für alle 4 Kurseinheiten)
Referat Katechese und Mediation

K25 Praxistag Schulpastoral – Impulse für das Schulleben

Alle pastoralen Dienste, (Religions)LehrerInnen, Hauptberufliche der kirchlichen Jugendarbeit

Der Praxistag gibt in Workshops und spirituellen Elementen Impulse für das eigene schulpastorale Engagement und Raum für Austausch.

Termin/Ort

20. März 2010
(Beginn: 9.00 Uhr; Ende: 16.00 Uhr)
Dreifaltigkeitskloster, Laupheim

Leitung

Helmut Demmelhuber, Referent für Schulpastoral;
Michael Dahmen, RPI Ulm; Rathgeb-Schmitt, RPI Weingarten;
Benjamin Wahl, BJA/BDKJ Wernau

Kosten

15,- €

Anmeldung

bis spätestens 19. Februar 2010
RPI Ulm
Tel.: 0731/64335, Fax: 0731/6023403
Email: RPI.Ulm@t-online.de

K26 Fachtagung: Umgang mit Tod und Trauer in der Schule

Alle pastoralen Dienste, (Religions)LehrerInnen, Hauptberufliche der kirchlichen Jugendarbeit

Im Lebensraum Schule werden Tod und Trauer durch verschiedene Anlässe zur aktuellen Erfahrung. Jeder Lehrer/jede Lehrerin kann in der Schule irgendwann einmal mit solchen Situationen konfrontiert werden. Sei es der Tod eines Kollegen/einer Kollegin, eines Schülers/einer Schülerin oder eines Angehörigen durch Unfall, Krankheit, Suizid oder ein Gewaltverbrechen. Situationsgerechte und an der Schule orientierte Begleitung ist notwendig. Dazu gehören fachliche Kenntnisse und ein kreatives Gespür für die Gestaltung solcher belastenden Situationen, insbesondere für rituelle Elemente der Trauerarbeit.

Die Fachtagung will ermöglichen ...

- sich mit der Relevanz von Sterben, Tod und Trauer für das eigene Leben auseinander zu setzen,
- eigene Erfahrung von Sterben, Tod und Trauer auf den Erfahrungsbereich Schule zu übertragen,
- Grundinformationen zu Prozessen und Phänomenen des Trauerns und altersspezifische Trauerreaktionen bei Kindern und Jugendlichen kennen zu lernen,
- die Aufgaben des Systems Schule in der Trauerbegleitung zu klären,

- die Arbeit an konkreten Fallbeispielen, die Erarbeitung von Praxisbausteinen und mögliche Handlungsschritte für Schule zu entwickeln,
- einzelne in Schulen erprobte Rituale und Methoden kennen zu lernen,
- um Arbeitshilfen und außerschulische Fachstellen zu wissen.

Termin/Ort 23.–24. April 2010
(Beginn: 9.00 Uhr, Ende: 13.00 Uhr)
Bildungshaus Kloster Schöntal, Schöntal

Leitung Helmut Demmelhuber, Referent für Schulpastoral;
Uta Hauf, Dipl.-Theologin, Lehrerin u. Trauerbegleiterin, Tübingen;
Jürgen Karasch, Religionspädagoge, Schulseelsorger mit Auftrag für schulpastorale Fortbildung, Rosenberg;
Matthis Steinmann, Evangelischer Pfarrer, Ausbildung Klinische Seelsorge und Debriefing, Gärtringen-Rohrau

Kosten 40,- €

Anmeldung bis spätestens 19. März 2010
Referat Schulpastoral
Tel.: 07472/169-546, Fax: 07472/169-562
Email: schulpastoral@bo.drs.de

K27 Fachtagung: Aus der Schatzkiste der Kirche schöpfen – Liturgie bedenken, erleben und feiern

Alle pastoralen Dienste, (Religions)LehrerInnen, Hauptberufliche der kirchlichen Jugendarbeit

Der Glaube soll auch in der Schule Ausdruck finden, erfahrbar werden, ausstrahlen in die Schule und in das Leben der Menschen oder in Formen von religiösen, meditativen und liturgischen Feiern Gestalt annehmen. Die Fachtagung will einführen in die Grundstruktur, Gestaltungsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen von gottesdienstlichen Feiern im Rahmen von Schule und Erfahrungsaustausch ermöglichen.

Termin/Ort 12.–13. November 2010
(Beginn: 9.00 Uhr; Ende: 13.00 Uhr)
Bildungshaus Maximilian Kolbe, Kloster Reute, Bad Waldsee

Leitung Helmut Demmelhuber, Referent für Schulpastoral;
Judith Gaab, Bildungsreferentin für Jugendspiritualität, Wernau

Kosten 40,- €

Anmeldung bis spätestens 8. Oktober 2010
Referat Schulpastoral
Tel.: 0 7472/169-546, Fax: 07472/169-562
Email: schulpastoral@bo.drs.de

K28 Praxistag Schulpastoral – Impulse für das Schulleben

Alle pastoralen Dienste, (Religions)LehrerInnen, Hauptberufliche der kirchlichen Jugendarbeit

Der Praxistag gibt in Workshops und spirituellen Elementen Impulse für das eigene schulpastorale Engagement und Raum für Austausch.

Termin/Ort 19.–20. November 2010
(Beginn: 16.30 Uhr; Ende: 16.00 Uhr)
Bildungshaus Kloster Schöntal, Schöntal

Leitung Helmut Demmelhuber, Referent für Schulpastoral;
Thomas Schmitz, RPI Heilbronn; Bernhard Derek, RPI Stuttgart;
Dominik Hillebrand, BJA/BDKJ Wernau

Kosten 40,- €

Anmeldung bis spätestens 15. Oktober 2010
RPI Heilbronn
Tel.: 07131/89809-605, Fax: 07131/89809-655
Email: sdaghrs.hn@drs.de

So4 Christliche Trauerfeiern im Supermarkt ritueller Angebote – Studientag zur Beerdigung

Für alle SeelsorgerInnen, die im Beerdigungsdienst tätig sind

Die katholische Beerdigung hat Konkurrenz bekommen. Dies kann man bedauern, kann es aber auch als Kairos zur Profilierung nutzen:

- Was ist das Spezifikum der katholischen Beerdigung und wie kommt es zum Tragen?
- Wie kann die Sprache und die Symbolik das milieuübergreifende Publikum erreichen?
- Wie gehen wir als Kirche mit den veränderten Bedingungen auf den realen und virtuellen Friedhöfen um?

Das neue Beerdigungsrituale, das zu diesem Zeitpunkt vorliegen wird, wird ebenfalls thematisiert.

<i>Termin/Ort</i>	11. Oktober 2010 (Beginn: 9.30 Uhr; Ende: 16.30 Uhr) Bildungshaus St. Georg, Kloster Untermarchtal
<i>Leitung</i>	Hans-Joachim Remmert, Pastoralreferent, Bibelkursleiter, Autor, Sindelfingen; Dr. Christiane Bundschuh-Schramm
<i>Kosten</i>	20,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Spiritualität und Seelsorge

So5 Trauerbegleitung und Beerdigung

Ausbildungskurs für Pastoral- und GemeindeferentInnen zur Erlangung eines Beerdigungsauftrags

Der Kurs bietet eine umfassende Einführung in den Beerdigungsdienst mit Theorieelementen und praktischen Übungen: Trauerbegleitung, Trauerbesuch, Liturgie des Begräbnisses, Traueransprache, Trauergruppen.

<i>Termin/Ort</i>	11.–15. Januar 2010 (Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 13.00 Uhr) Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>Leitung</i>	Gerhard Jammer, Pastoralreferent, Albershausen; Dr. Christiane Bundschuh-Schramm
<i>Kontakt</i>	Referat Spiritualität und Seelsorge

S14 Liturgie als dramaturgisches Geschehen

Liturgischer Kurs für alle pastoralen Dienste

„Kirchenleute können vom Theater viel lernen, glaubt Thomas Kabel. Etwa, wie man eine faszinierende Show abliefert und Menschen begeistert. Deshalb probt der Regisseur mit Pastoren und Priestern die liturgische Präsenz“, so der Vorspann eines Artikels über Thomas Kabel in der Stuttgarter Zeitung vom 28. März 2009. „Der Glaube sei zwar keine Show, aber auch er müsse inszeniert werden“.

Der Kurs bietet die Gelegenheit, die eigene liturgische und verkündende Arbeit „einer Qualitätskontrolle zu unterziehen“, wie es ein Teilnehmer formuliert hat. Anhand unterschiedlicher

liturgischer Sequenzen und Handlungen wird konkret an der liturgischen Präsenz und dem dramaturgischen Bogen gearbeitet. Der Stoff, den die Teilnehmenden mitbringen, ist Lernstoff für Qualitätssteigerung und Verlebendigung der Liturgie, damit „der göttliche Funke überspringen kann“.

<i>Termin/Ort</i>	15.–17. November 2010 (Beginn: 10.00 Uhr; Ende: 16.30 Uhr) Bildungshaus St. Georg, Kloster Untermarchtal
<i>Leitung</i>	Thomas Kabel, Schauspieler, Regisseur, Coach, München; Dr. Christiane Bundschuh-Schramm
<i>Kosten</i>	80,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Spiritualität und Seelsorge

S16 Ostern gestalten – Predigt- und Liturgiewerkstatt

Studientag Predigt für alle pastoralen Dienste

Ostern – offiziell das höchste Fest im Kirchenjahr, inoffiziell aber von Weihnachten auf den zweiten Platz verdrängt. Der Studientag stellt Beispiele vor, wie die Gottesdienste an Ostern so gestaltet werden können, dass sie an die Biographie der Menschen heute anknüpfen und gleichzeitig dem Gehalt des Osterfestes gerecht werden. In kleineren Gruppen werden unterschiedliche Predigten und liturgische Elemente für die Ostergottesdienste werkstattmäßig erarbeitet.

<i>Termin/Ort</i>	8. März 2010 (Beginn: 9.30 Uhr; Ende: 17.30 Uhr) Christkönigshaus Stuttgart
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Hans-Joachim Remmert, Pastoralreferent, Bibelkursleiter, Autor, Sindelfingen; Dr. Christiane Bundschuh-Schramm
<i>Kosten</i>	20,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Spiritualität und Seelsorge

L01–L09 Einführungskurse für KommunionhelferInnen

Männern und Frauen, die beauftragt werden, in Gemeindemessfeiern und bei kranken Gemeindemitgliedern die Kommunion auszuteilen, bietet dieser Einführungstag eine theologische und spirituelle Grundlegung ihres Dienstes. Erläuterungen zur Praxis und zur Regelung dieses Dienstes in unserer Diözese bilden einen weiteren Schwerpunkt dieses Kurses. Mindestalter 25 Jahre. Die Anmeldebedingungen finden Sie auf dem Anmeldeformular im Schlussteil des Kalenders.

<i>Termine/Orte</i>	L01 27. Februar 2010 Katholisches Jugend- und Tagungshaus, Wernau
	L02 13. März 2010 Kloster Reute, Bad Waldsee
	L03 27. März 2010 Gemeindezentrum, Blaubeuren
	L04 24. April 2010 Gemeindehaus Aidlingen, Kreis Böblingen
	L05 18. September 2010 Gemeindehaus St. Johannes, Neckarsulm

Lo6 9. Oktober 2010
Bildungshaus Kloster Schöntal

Lo7 16. Oktober 2010
Haus Schönenberg, Ellwangen

Lo8 23. Oktober 2010
Bildungshaus St. Georg, Kloster Untermarchtal

Lo9 13. November 2010
Pater-Kentenich-Begegnungshaus, Liebfrauenhöhe,
Rottenburg-Ergenzingen

(Beginn: jeweils 9.00 Uhr; Ende: jeweils 17.00 Uhr)

ReferentIn/Leitung MitarbeiterInnen im Referat Liturgische Dienste
Kontakt Referat Liturgische Dienste
Annemarie Saile

L10–L11 Grundkurs Krankenkommunion

Der Kurs bereitet auf den Dienst der Krankenkommunion vor und vermittelt pastorale und liturgische Grundkenntnisse. Voraussetzung zur Teilnahme ist der vorherige Besuch eines Einführungskurses für KommunionhelferInnen.

Termine/Orte **L10** 20. Februar 2010
Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg

L11 9. Oktober 2010
Kloster Reute, Bad Waldsee

(Beginn: jeweils 9.00 Uhr; Ende: jeweils 17.00 Uhr)

ReferentIn/Leitung MitarbeiterInnen im Referat Liturgische Dienste
Kontakt Referat Liturgische Dienste
Annemarie Saile

Ko4 Die Feier der Zulassung zu den Sakramenten des Christwerdens

Bischof Gebhard Fürst wird am 1. Fastensonntag 2010 die TaufbewerberInnen zur Feier der Sakramente des Christwerdens (Taufe, Firmung, Eucharistie), die sie in der Osternacht bzw. in der Österlichen Zeit empfangen, zulassen. Eingeladen sind TaufbewerberInnen zusammen mit den Pfarrern und Katechumenatsgruppenmitgliedern sowie VertreterInnen aus den Gemeinden. Darüber hinaus alle, die diese Feier miterleben möchte.

Termin/Ort 21. Februar 2010
(Beginn: 16.00 Uhr)
Dom zu Rottenburg

*Kontakt/Informationen/
Anmeldung* Referat Katechese und Mediation

L12 Seelsorgerliche Gesprächsführung**Fortbildung für KrankenkommunionhelferInnen**

Bringen Männer und Frauen kranken und alten Menschen die Kommunion nach Hause oder ins Krankenhaus/Altenheim, geschieht heilsame Begegnung in mehrfacher Hinsicht: Im Empfang des Leibes Christi, aber auch in der Zuwendung und dem Gespräch des Ehrenamtlichen mit kranken Gemeindegliedern. Was sind die Voraussetzungen für ein gutes heilsames Gespräch? Welche inneren Haltungen begünstigen oder erschweren Gespräche? Wie reagieren, um als Gesprächspartner hilfreich zu sein? Bei dieser Fortbildung geht es um diese Fragestellungen, um die Einfühlung in die Lebenswirklichkeit von Kranken und um theoretische Ansätze von Gesprächsführung.

<i>Termin/Ort</i>	11.–12. Juni 2010 (Beginn: 14.30 Uhr; Ende: 17.30 Uhr) Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Gudrun Herrmann, Gemeindeferentin, Leiterin von Gesprächsführungskursen für Ehrenamtliche und Trauerseminare, Dotternhausen
<i>Kosten</i>	35,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Liturgische Dienste Annemarie Saile

Das Institut für Fort- und Weiterbildung weist auf folgende Besinnungstage hin:

Besinnungstag für deutsch- und italienischsprachige Personen

<i>Termin/Ort</i>	27. Februar 2010 Haus der Katholischen Kirche, Stuttgart (Beginn: 9.30 Uhr; Ende: 17.00 Uhr)
<i>Kontakt</i>	Stadtdekanat Stuttgart Barbara Striffler Email: barbara.striffler@drs.de

Versammlung um das Wort

<i>Termin/Ort</i>	27. Februar, 20. März, 13. November 2010 Religiöse Bildungsstätte Schönenberg, Ellwangen/Jagst (Beginn: jeweils 9.00 Uhr; Ende: jeweils 16.30 Uhr)
<i>Kontakt</i>	Sekretariat der Landpastoral Schönenberg Email: Landpastoral.Schoenenberg@drs.de

**L13–L17 Einführungskurse für Beauftragte von
Wort-Gottes-Feiern am Sonntag**

Dieser Kurs dient der Erlangung der bischöflichen Beauftragung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern am Sonntag.

Inhaltliche Schwerpunkte sind: Der Gottesdienst nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil; der Zusammenhang von Sonntag und Eucharistie bzw. Wort-Gottes-Feiern; die Grundstruktur, der Aufbau und die Elemente der Wort-Gottes-Feiern; die Vorbereitung und Gestaltung einer Wort-Gottes-Feier.

Vorausgesetzt werden: Erfahrungen in liturgischen Diensten, vor allem als LektorIn und möglichst als KommunionhelferIn.

Mindestalter 25 Jahre.

Die Anmeldebedingungen finden Sie auf dem Anmeldeformular im Schlussteil des Kalenders.

Termine/Orte

L13

Kursteil 1: 6. März 2010
Kursteil 2: 19.–20. März 2010
Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg

L14

Kursteil 1: 6. März 2010
Kursteil 2: 26.–27. März 2010
Bildungshaus St. Georg, Untermarchtal

L15

Kursteil 1: 17. April 2010
Kursteil 2: 7.–8. Mai 2010
Haus St. Josef, Ludwigsburg-Hoheneck

L16

Kursteil 1: 16. Oktober 2010
Kursteil 2: 12.–13. November 2010
Bildungshaus Kloster Schöntal

L17

Kursteil 1: 16. Oktober 2010
Kursteil 2: 12.–13. November 2010
Kloster Reute, Bad Waldsee

(Kursteil 1: Beginn: jeweils 9.00 Uhr; Ende: jeweils 18.00 Uhr;
Kursteil 2: Beginn: jeweils 18.00 Uhr; Ende: jeweils 18.00 Uhr)

*ReferentIn/Leitung
Kontakt*

MitarbeiterInnen im Referat Liturgische Dienste
Referat Liturgische Dienste
Annemarie Saile

*Das Institut für Fort- und Weiterbildung weist auf folgenden
Einführungskurs hin:*

Termin/Ort

Kursteil 1: 27. März 2010
Kursteil 2: 23.–24. April 2010
Religiöse Bildungsstätte Schönenberg, Ellwangen/Jagst

Kontakt

Sekretariat der Landpastoral Schönenberg
Email: Landpastoral.Schoenenberg@drs.de

L18–L24

**Abrufbare Aufbaukurse für Beauftragte von
Wort-Gottes-Feiern am Sonntag**

Eingeladen sind Männer und Frauen, die Erfahrungen in der
Leitung von Wort-Gottes-Feiern am Sonntag gesammelt haben,
den Austausch darüber suchen und ihre Beauftragung nach
6-jähriger Dauer verlängern lassen möchten.

Als Themen für einen solchen Aufbaukurs können gewählt
werden:

1. Austauschforum, Vertiefung einzelner Elemente, Übungen
2. Segnungen und Symbolhandlungen
3. Wort-Gottes-Feiern an den Drei Österlichen Tagen
4. Die Wort-Gottes-Feier als Liturgie an Werktagen
5. Andachten gestalten und leiten
6. Kreative Gestaltungselemente in einer Wort-Gottes-Feier
7. Übungen und Anregungen zu den Gesängen, Rufen und
Akklamationen in der Wort-Gottes-Feier (in Kooperation mit
den Dekanatskirchenmusikern)
8. Weitere Themen, die sich vor Ort herauskristallisieren, können
ebenfalls angefragt werden

- L18** 6. Februar 2010
Abrufbarer Termin für Dekanate und Regionen
- L19** 27. März 2010
Abrufbarer Termin für Dekanate und Regionen
- L20** 17. April 2010
Abrufbarer Termin für Dekanate und Regionen
- L21** 3. Juli 2010
Abrufbarer Termin für Dekanate und Regionen
- L22** 25. September 2010
Abrufbarer Termin für Dekanate und Regionen
- L23** 2. Oktober 2010
Abrufbarer Termin für Dekanate und Regionen
- L24** 6. November 2010
Abrufbarer Termin für Dekanate und Regionen
(Beginn: jeweils 9.00 Uhr; Ende: jeweils 17.00 Uhr)

ReferentIn/Leitung MitarbeiterInnen im Referat Liturgische Dienste
Kontakt Referat Liturgische Dienste
Annemarie Saile

*Das Institut für Fort- und Weiterbildung weist auf folgenden
Aufbaukurs hin:*

Andachten gestalten und feiern

Termin/Ort 11. Juni 2010
Religiöse Bildungsstätte Schönenberg, Ellwangen/Jagst
(Beginn: 9.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr)

Kontakt Sekretariat der Landpastoral Schönenberg
Email: Landpastoral.Schoenenberg@drs.de

L25 Wort-Gottes-Feiern im Seniorenheim

Beauftragte von Wort-Gottes-Feiern, die in Seniorenheimen Gottesdienste feiern, finden bei diesem Kurs den Austausch und das Gespräch über Gestaltungsmöglichkeiten und -grenzen sowie Gestaltungshilfen. Mit dem Besuch dieses Kurses wird die Beauftragung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern am Sonntag verlängert.

Termin/Ort 23.–25. April 2010
(Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 13.00 Uhr)
Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg

ReferentIn/Leitung MitarbeiterInnen im Referat Liturgische Dienste
Kosten 45,- €
Kontakt Referat Liturgische Dienste
Annemarie Saile

L26 Gottesdienste für Menschen mit Demenz

**Aufbaukurs für Beauftragte von Wort-Gottes-Feiern und
AndachtsleiterInnen in Seniorenheimen**

In vielen Alters- und Pflegeheimen werden wir mit der Situation konfrontiert, dass unsere Gottesdienste und Andachten für Menschen mit Demenz oft nicht geeignet sind. Ihr manchmal lautes Reden und ihre Unruhe verunsichern und stören die Besucher und die Leiter der Gottesdienste. Doch gerade diese Menschen brauchen Zeiten der Ruhe und spirituelle Kraftquellen in ihrem Leben.

An diesem Fortbildungstag werden wir gottesdienstliche Elemente und spirituelle Impulse für Menschen mit Demenz erarbeiten.

Mit dem Besuch dieses Kurses wird die Beauftragung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern am Sonntag verlängert.

<i>Termin/Ort</i>	26.–27. November 2010 (Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr) Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Bernd Kittel, Diplomtheologe und Ständiger Diakon, Ettlingen-Stadt; Marjon Sprengel, Fachbereich Senioren, Stuttgart; Margret Schäfer-Krebs
<i>Kosten</i>	30, – €
<i>Kontakt</i>	Referat Liturgische Dienste Annemarie Saile

L27 Sprechen ist mehr als Vorlesen

Aufbaukurs für Beauftragte von Wort-Gottes-Feiern

Dieser Kurs bietet Anleitung und Übung dazu, wie liturgische, biblische und meditative Texte sinngemäß und ausdrucksvoll vorgetragen werden können. Atmen und Körperhaltung werden ebenso geübt. Der Kurs wird gestaltet durch Arbeit mit jedem/jeder einzelnen TeilnehmerIn und durch gemeinsame Arbeitsphasen. Mit dem Besuch dieses Kurses wird die Beauftragung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern am Sonntag verlängert.

<i>Termin/Ort</i>	9.–10. Juli 2010 (Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 17.30 Uhr) Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Peter Gorges, Sprecherzieher, Schauspieler, Stuttgart; MitarbeiterIn im Referat Liturgische Dienste
<i>Kosten</i>	30, – €
<i>Kontakt</i>	Referat Liturgische Dienste Ute Schneider

L28 Eucharistische Anbetungsstunden gestalten und leiten

Workshop für AndachtsleiterInnen, KommunionhelferInnen und Beauftragte von Wort-Gottes-Feiern

Die eucharistische Anbetung wird in vielen Gemeinden traditionell gepflegt und mancherorts neu entdeckt. Mit der Leitung von Gebetsstunden werden auch Beauftragte von Wort-Gottes-Feiern, KommunionhelferInnen und VorbeterInnen betraut. In diesem Kurs werden ihnen Grundlagen vermittelt sowie Anregungen und Hilfen für die Vorbereitung und Gestaltung von eucharistischen Andachten gegeben.

Mit dem Besuch dieses Kurses wird die Beauftragung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern am Sonntag verlängert.

<i>Termin/Ort</i>	16.–17. Juli 2010 (Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 17.30 Uhr) Bildungshaus St. Georg, Kloster Untermarchtal
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Msrgr. Heinrich-Maria Burkard; Margret Schäfer-Krebs
<i>Kosten</i>	30, – €
<i>Kontakt</i>	Referat Liturgische Dienste Ute Schneider

L29 Kreative Elemente in Wort-Gottes-Feiern und anderen Wortgottesdienstformen**Workshop für LeiterInnen von Wort-Gottes-Feiern und Interessierte**

Gottes Wort immer wieder neu feiern, verkünden, darstellen und bedenken. Liturgie feiern in der Spannung von vertrauter und aktualisierter Botschaft, von gewohnten Ritualen und Elementen, die neu aufhorchen lassen und aufmerksam machen; Gestaltungsspielräume sinnvoll und sinnenfällig nutzen. Dazu möchte dieser Kurs Anregungen geben und anleiten. Er wird durchgeführt in Kooperation mit dem Leitungsteam vom Haus Lebensquell, Heiligenbronn.

Mit dem Besuch dieses Kurses wird die Beauftragung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern am Sonntag verlängert.

<i>Termin/Ort</i>	29.–30.Oktober 2010 (Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr) Haus Lebensquell, Kloster Heiligenbronn
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Schwester von Heiligenbronn; Margret Schäfer-Krebs
<i>Kosten</i>	30,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Liturgische Dienste Annemarie Saile

L30 Beauftragte von Wort-Gottes-Feiern begleiten**Angebot für Frauen und Männer im pastoralen Dienst, die Wort-Gottes-Feier-Teams begleiten**

Bei diesen Treffen soll es darum gehen, Erfahrungen auszutauschen; was sich bewährt hat, einander zugänglich zu machen; Fragen und Problemfelder anzuschauen und zu klären, sowie Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

<i>Termin/Ort</i>	15. Oktober 2010 (Beginn: 9.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr) Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Margret Schäfer-Krebs
<i>Kosten</i>	20,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Liturgische Dienste Annemarie Saile

L31 Diözesaner Begegnungstag für Liturgische Dienste**(Beauftragte von Wort-Gottes-Feiern und KommunionhelferInnen)**

Weil Austausch und Gemeinschaft gut tut.
Weil Sie einen anspruchsvollen Dienst übernommen haben.
Weil man in großer Gemeinschaft Ermutigung erfahren kann.
Weil die Gegebenheiten vor Ort sich immer wieder ändern und neu herausfordern ...

... laden wir ein zu einem Diözesanen Begegnungstag für Beauftragte von Wort-Gottes-Feiern und KommunionhelferInnen. In 20 verschiedenen Workshops werden thematische Fortbildungen und Austauschmöglichkeiten geboten. Bischof Dr. Gebhard Fürst und Weihbischof Dr. Johannes Kreidler haben ihr Kommen zugesagt.

Mit dem Besuch dieses Begegnungstages kann die Beauftragung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern am Sonntag verlängert werden.

Auf Wunsch senden wir gerne den Flyer zu diesem Begegnungstag zu.

Termin/Ort 26. Juni 2010
(Beginn: 9.00 Uhr; Ende: 18.00 Uhr)
Bildungshaus St. Georg, Kloster Untermarchtal

Kosten 20,- €

Kontakt Referat Liturgische Dienste
Annemarie Saile

F02 „Mehr als Worte sagt ein Lied“

Ausbildungskurs für MultiplikatorInnen in der Kindergottesdienstfortbildung (geschlossene Gruppe)

Der Kurs qualifiziert für die Leitung und Gestaltung diözesaner Grund- bzw. Aufbaukurse und Fortbildungen in Regionen, Dekanaten und Seelsorgeeinheiten.

Themen sind:

- Kinder fragen nach Gott – unsere Antwort
- Verschiedene Formen von Liturgie
- Das Wort Gottes als Mitte der Feier
- Zugänge, Annäherung an biblische Texte
- Aufbau und Gestaltung von Fortbildungen

Termin/Ort **3. Kurseinheit** 5.–6. Februar 2010
(Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr)
Bildungshaus St. Luzen, Hechingen

ReferentIn/Leitung Doris Fischer, Kindergartenleiterin, Multiplikatorin der ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik nach Franz Kett, Schwäbisch-Gmünd; Simone Jäger, Gemeindeferentin, Bildungsreferentin, Wäschenbeuren; Ulrike Mayer-Klaus

Kontakt Referat Liturgie mit Kindern und Familien

F03 Tod und Auferstehung Kindern erschließen

Kurs für MitarbeiterInnen in Kinder- und Familiengottesdiensten

Kann man Kindern vom Leiden und Sterben Jesu erzählen? Hinter dieser Frage stecken oft eigene Ängste und Unsicherheiten im Umgehen mit der Thematik von Leid und Tod. Die Tagung fordert zur persönlichen Auseinandersetzung mit der Passion und Auferstehung Jesu heraus und zeigt ganzheitliche und sinnhafte Möglichkeiten (u. a. mit Methoden von Franz Kett) für die Umsetzung in Gottesdiensten mit Kindern auf.

Termin/Ort 13. März 2010
(Beginn: 9.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr)
Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg

ReferentIn/Leitung MultiplikatorInnen in der Kindergottesdienstfortbildung

Kosten 20,- €

Kontakt Referat Liturgie mit Kindern und Familien

Fo4 Lasst uns gemeinsam feiern**Grundlagenkurs für MitarbeiterInnen in Kinder- und Familiengottesdiensten**

Dieser Kurs vermittelt AnfängerInnen Grundkenntnisse über die verschiedenen Formen von Kindergottesdiensten. Unterschiedliche Methoden und praktische Beispiele regen an, Elemente für einen Familiengottesdienst oder einen Wortgottesdienst mit Kindern ganzheitlich zu erarbeiten.

<i>Termin/Ort</i>	27. März 2010 (Beginn: 9.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr) Kloster Reute, Bad Waldsee
<i>ReferentIn/Leitung</i>	MultiplikatorInnen in der Kindergottesdienstfortbildung
<i>Kosten</i>	20,- €
<i>Kontakt</i>	Liturgie mit Kindern und Familien

Fo5/Fo6 Die ganzheitlich sinnorientierte Methode nach Franz Kett im Kindergottesdienst**Kurse für MitarbeiterInnen in Kinder- und Familiengottesdiensten**

Viele kennen sie und arbeiten mit den Tüchern und Legematerialien der sogenannten „Kett-Methode“. Welches Anliegen steckt dahinter und welche Ziele verfolgt diese Pädagogik, um sie in rechter Weise zu verstehen und anzuwenden; dazu gibt es bei diesem Kurs Informationen, Anleitung und Praxisbeispiele.

<i>Termine/Orte</i>	Fo5 12. Juni 2010 Bildungshaus St. Georg, Kloster Untermarchtal
	Fo6 13. November 2010 Kloster Reute, Bad Waldsee (Beginn: jeweils 9.00 Uhr; Ende: jeweils 17.00 Uhr)
<i>ReferentIn/Leitung</i>	MultiplikatorInnen in der Kindergottesdienstfortbildung
<i>Kosten</i>	20,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Liturgie mit Kindern und Familien

Fo9 Feiern im Kirchenjahr – Advent und Weihnachten**Kurs für MitarbeiterInnen in Kinder- und Familiengottesdiensten**

Mit jedem Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. Die Texte, Themen und Symbole in dieser Zeit sind Ausdruck der Sehnsucht von Menschen, mit der sie Gottes Ankunft erwarten. Die Kindergottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit nehmen diese Erfahrung auf und erschließen sie auf vielfältige Weise den Kindern und Familien. Der Kurs bietet eine Auswahl kreativer Möglichkeiten der Umsetzung und Gestaltung einzelner Gottesdienstelemente.

<i>Termin/Ort</i>	23. Oktober 2010 (Beginn: 9.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr) Bildungshaus Kloster Schöntal
<i>ReferentIn/Leitung</i>	MultiplikatorInnen in der Kindergottesdienstfortbildung
<i>Kosten</i>	20,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Liturgie mit Kindern und Familien

Vorausschau 2011:

Diözesaner Studien- und Begegnungstag für alle MitarbeiterInnen in Gottesdiensten mit Kindern

Am Samstag, 2. Juli 2011 findet im Kloster Untermarchtal ein großer Studien- und Begegnungstag für alle Frauen und Männer, die sich in Kinder- und Familiengottesdiensten unserer Diözese engagieren, statt. Bitte vormerken!

Nähere Informationen folgen.

T1 Tage der Fortbildung und Besinnung für MesnerInnen und deren Ehegatten

Praxis des Mesnerdienstes – Arbeitssicherheit – theologische und spirituelle Impulse zur Liturgie (Osterfestkreis)

Termin/Ort 5.–7. März 2010
Bildungshaus Kloster Reute

Sakramente – Sakramentalien – Gottesdienstformen – theolo- gische und spirituelle Impulse zur Liturgie (Weihnachtsfestkreis)

Termin/Ort 15.–17. November 2010
Bildungshaus Kloster Schöntal

Leitung Diözesanpräses Pfarrer i.R. Msgr. Franz Scheffold, Laupheim;
Diözesanleiter Peter Werner, Giengen

Kosten 65,- €

Anmeldung Geschäftsstelle des Mesnerverbandes
Römerhofweg 12, 72108 Rottenburg
Tel.: 07472/41322
Fax: 07472/279021
Email: Stipani@gmx.de

T2 Einführungskurs für Dienstanfänger und Aushilfskräfte im Mesnerdienst

Termin/Ort 14.–16. Juni 2010
Haus Schönenberg, Ellwangen

Leitung Diözesanpräses Pfarrer i.R. Msgr. Franz Scheffold, Laupheim;
Diözesanleiter Peter Werner, Giengen

Kosten 65,- €

Anmeldung Geschäftsstelle des Mesnerverbandes
Römerhofweg 12, 72108 Rottenburg
Tel.: 07472/41322
Fax: 07472/279021
Email: Stipani@gmx.de

G03 Kirchliche Organisationen entwickeln, Kommunikation gestalten – als Dekan, als BeraterIn

6. Intervallkurs 2010

Geschlossene Gruppe

Termine/Orte **4. Intervall:** 1.–3. Februar 2010, Hirscher-Haus, Rottenburg
5. Intervall: 3.–5. Mai 2010, Ev. Diakonie, Herrenberg
6. Intervall: 28.–30. Juni 2010, Hirscher-Haus, Rottenburg

Praxisberatungstage in Rottenburg

16. März 2010

10. Juni 2010

21. September 2010

Abschluss: 21.–23. Oktober 2010, Herrenberg

Kontakt Referat Gemeinde und Beratung

K07 Zwei Seelen wohnen, ach, in meiner Brust

Tagung für alle pastoralen Dienste

Wer kennt sie nicht – die inneren Stimmen, die einem dies oder jenes zu tun oder zu lassen einflüstern. Wer kennt sie nicht, die zwei oder noch mehr Seelen in der Brust, die wie innere Gegenspieler unsere Gedanken, Gefühle und Bedürfnisse beeinflussen. Sogar die Normen und Ansprüche bestimmen sie mit, die wir an uns selbst und andere richten.

Dieses „Innere Team“ (Friedemann Schulz von Thun) ist von großer Bedeutung dafür, wie wir Gespräche, Konflikte und Entscheidungssituationen gestalten.

Das eigene „Innere Team“ verstehen lernen, trägt dazu bei, kraftvoll handeln und mit anderen stimmig kommunizieren zu können.

Die TeilnehmerInnen lernen das Modell des „Inneren Teams“ kennen und in der persönlichen Kommunikation wie in Konflikten im beruflichen Handlungsfeld anwenden.

Termin/Ort 8.–9. März 2010
(Beginn: 9.30 Uhr; Ende: 16.30 Uhr)

ReferentIn/Leitung Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
Carmen Strölin, evang. Theologin, Psychodramatherapeutin,
Stuttgart; Dr. Claudia Hofrichter, Mediatorin BM

Kosten 47,- €

Kontakt Referat Katechese und Mediation

G06 Wie berät Beratung die Leitung?

Seit einigen Jahren veranstalten die Landeskirchen und Diözesen in Baden-Württemberg Fortbildungen und Begegnungen für alle GemeindeberaterInnen. Neben dem verstärkten Kennerlernen der verschiedenen Beratungssysteme geht es dieses Mal um die Feedbackschleifen an die jeweilige Kirchenleitung.

Termin/Ort 19.–20. April 2010
(Beginn: 10.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr)

ReferentIn/Leitung Bildungshaus St. Bernhard, Rastatt
Karl Flückiger/Hans-Peter Utz, Organisationsberater, Zürich;
Wolfgang Oswald, Freiburg; Dr. Matthias Ball

Kontakt Referat Gemeinde und Beratung

G04 Ich bin Ansprechperson – und damit zuständig

Die Rolle „Ansprechperson“ mit ihren verschiedenen Zuständigkeiten ist relativ neu. Dennoch liegen ausreichend Erfahrungen vor, die hier mit einer Konstruktion dieser Rolle aus der Erzdiözese München in Vergleich gesetzt werden.

<i>Termin/Ort</i>	21.–22. April 2010 (Beginn: 14.30 Uhr; Ende: 17.00 Uhr) Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Florian Hammerl, stellv. Kirchenverwaltungsvorstand, München; Dr. Matthias Ball
<i>Kosten</i>	47,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Gemeinde und Beratung

K10 Den Weggang gestalten – den Einstieg planen

Studientag für GemeindeferentInnen, die den Stellenwechsel vor sich haben

Der Abschied aus dem bisherigen Arbeitsbereich und der Anfang in einem neuen Arbeitsfeld sollten gut vorbereitet, geplant und auch gestaltet sein. Dazu gibt es rechtzeitig vor dem Stellenwechsel Hinweise, Anregungen und gegenseitige Beratung.

<i>Termin/Ort</i>	10. Mai 2010 (Beginn: 9.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr) Johann-Baptist-Hischer-Haus, Rottenburg
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Dr. Claudia Hofrichter
<i>Kosten</i>	20,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Katechese und Mediation

G05 Pastoralreferenten 45+ (Männer)

Die erste Hälfte des Berufslebens geht bisweilen leicht und gestaltet sich in aller Regel aus dem Schwung des Anfangs. Die zweite Hälfte will wesentlich bewusster bedacht werden bis hin zum Ruhestand und der Zeit danach. Es lohnt, die bisherigen Erfahrungen mit Bauch, Herz und Kopf auszuwerten und der Wahrnehmung Raum zu geben, wo Saft und Kraft hinzielen. Danach gilt es auszuloten, wie die eigenen Möglichkeiten und Interessen mit den beruflichen Perspektiven in der Organisation Kirche stimmig verbunden werden können.

<i>Termin/Ort</i>	13.–14. Juli 2010 (Beginn: 14.30 Uhr; Ende: 17.00 Uhr) Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Wilfried Vogelmann, Männerarbeit, Stuttgart; Dr. Matthias Ball
<i>Kosten</i>	47,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Gemeinde und Beratung

K20 **Bevor es zum Eklat kommt Mediation – in Konflikten erfolgreich bleiben**

Tagung für alle pastoralen Dienste in Kooperation mit der Erzdiözese Freiburg und den Evangelischen Landeskirchen in Baden und in Württemberg

Bei der Begegnung und Zusammenarbeit von Menschen aus unterschiedlichen beruflichen und persönlichen Zusammenhängen kann es leicht zu Konflikten kommen. Mediation kann dabei ein Weg der erfolgreichen Konfliktregelung werden. Der Kurs thematisiert: Was ist Mediation? Entstehung und Entwicklung von Konflikten, Konflikte in Gruppen, Gesprächstechniken zur Konfliktanalyse, Umgang mit destruktivem Konfliktverhalten, Konsequenz in der Sache, konstruktiv im persönlichen Umgang; Impulse und Übungen zu Elementen der Mediation für das berufliche Handeln.

<i>Termin/Ort</i>	11.–12. Oktober 2010 (Beginn: 9.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr) Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Dr. Claudia Hofrichter, Mediatorin BM; Clemens Dietz, Pastoralreferent, Mediator
<i>Kosten</i>	47,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Katechese und Mediation

G02 **Leitung gestalten – Führen und Leiten in der Kirche**

5. Intervallkurs für Pfarrer, die die Kooperation in der Seelsorgeeinheit leiten

Die Rahmenbedingungen für Kirche sind andere geworden (vgl. Sinus-Studie), die Gemeinden in den Seelsorgeeinheiten müssen sich inhaltlich und konzeptionell weiter entwickeln, Leitungsinstrumente werden installiert (z. B. MA-Gespräche) und Aufgaben und Zuständigkeiten nehmen zu. All das fordert den Leitungsanteil in der Pfarrerrolle und die Entwicklung der eigenen Leitungskompetenz.

<i>Termine/Orte</i>	1. Intervall: 25.–28. Oktober 2010 (Rottenburg) 2. Intervall: 14.–17. Februar 2011 (Freiburg) 3. Intervall: 4.–7. Juli 2011 (Freiburg) 4. Intervall: 17.–20. Oktober 2011 (Rottenburg) (Beginn: jeweils 14.30 Uhr; Ende: jeweils 17.00 Uhr)
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Uli Müller-Weißner, Pfarrer, Speyer; N.N.; Heinz-Werner Kramer, Freiburg; Dr. Matthias Ball
<i>Kosten</i>	450,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Gemeinde und Beratung

In Kooperation mit der Erzdiözese Freiburg

G01 Kommunizieren – Moderieren – Strukturieren

6. Intervallkurs Schlüsselqualifikationen für pastorale MitarbeiterInnen

Die Zukunft der Pastoral verlangt vielfältige personale wie organisationale Fähigkeiten, die mit dem Begriff Schlüsselqualifikation umschrieben werden. Dazu gehört vor allem die Fähigkeit, zielorientiert und wertschätzend zu kommunizieren sowie eine ergebnisorientierte Leitung und Moderation von Besprechungen und Sitzungen. Gelingende Kommunikation ist auch gefragt bei der Steuerung von Prozessen und in Konflikten.

Termine/Ort **1. Intervall:** 8.–11. November 2010
2. Intervall: 21.–24. Februar 2011
3. Intervall: 23.–26. Mai 2011
4. Intervall: 24.–27. Oktober 2011

(Beginn: jeweils 14.30 Uhr; Ende: jeweils 13.30 Uhr)

Praxistage

7. Dezember 2010, 1. Februar 2011, 22. März 2011, 3. Mai 2011, 28. Juni 2011, 20. September 2011

(Beginn: jeweils 10.00 Uhr; Ende: jeweils 17.00 Uhr)
Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg

ReferentIn/Leitung Jürgen Sehrig, Freiburg; Georg Roller, Hemsbach;
Susanne Mendrzyk, Tübingen; Dr. Matthias Ball

Kosten 600,- €

Kontakt Referat Gemeinde und Beratung

K24 Fortbildung für MediatorInnen

Thema, Termin und Ort werden in der AG Mediation vereinbart.

Kosten 20,- €

Kontakt Referat Katechese

Vo1 **Persönlichkeit und Selbstmotivation****Studientagung für Sekretärinnen**

Die Qualität der Zusammenarbeit ist künftig der wichtigste Faktor in Unternehmen und Organisationen. Doch wie entwickelt man eine hervorragende Zusammenarbeit? Wir wollen bei dieser Studientagung dieser Frage nachgehen und auch in entsprechenden Übungen Zugang zum Thema finden. Auch möchten wir uns mit dem Leitbild beschäftigen, welches sich die Diözese gegeben hat.

<i>Termin/Ort</i>	18.–19. Januar 2010 Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Mitarbeiter der Diözese; Dr. Dettling
<i>Kosten</i>	45,- €
<i>Kontakt</i>	Referat kirchliche Verwaltungsdienste

Vo2 **Grundkurs I für Pfarramtssekretärinnen**

Die Anforderungen an die Pfarramtssekretärinnen sind in den vergangenen Jahre angewachsen, weil vielfach das pastorale Personal (im Zuge der Bildung von Seelsorgeeinheiten) nur noch sporadisch im Pfarrbüro präsent ist. Die Sekretärinnen müssen sehr selbständig arbeiten. Im angebotenen Kurs werden Grundlagen erarbeitet.

Wichtige Themen sind:

- Umgang mit Formularen
- Dienst- und Arbeitsrecht
- Schriftgutverwaltung
- Kirchliches Rechtswesen
- Tauf- und Eheprotokoll
- Pfarramtskasse
- Kirchliches Meldewesen

<i>Termin/Ort</i>	22.–26. Februar 2010 Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Mitarbeiter der Diözese; Dr. Dettling
<i>Kosten</i>	120,- €
<i>Kontakt</i>	Referat kirchliche Verwaltungsdienste

Vo3 **Einführungskurs für nebenamtliche Kirchenpfleger**

Die nebenamtlichen KirchenpflegerInnen üben eine sehr anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit in der Kirche aus. Damit sie den Anforderungen gerecht werden können, sind die Inhalte des Kurses sehr intensiv an der alltäglichen Arbeit ausgerichtet.

Behandelt werden die Themen:

- Finanz- und Haushaltswesen
- Kirchliche Baumaßnahmen
- Dienst- und Arbeitsvertragsrecht
- Verteilung der Kirchensteuer
- Vergütungs- und besoldungsrechtliche Fragen
- Strukturen in der Diözese
- Spenden und Pfarramtskasse
- Amt des Kirchenpflegers

<i>Termin/Ort</i>	22.–26. März 2010 Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Mitarbeiter der Diözese; Dr. Dettling
<i>Kosten</i>	120,- €
<i>Kontakt</i>	Referat kirchliche Verwaltungsberufe

Vo4 **Miteinander auf ‚Vorderfrau‘ kommen**

Studientagung für die Dekanatsprecherinnen der Pfarramtssekretärinnen

Dieser Studientag ist in drei thematische Einheiten gegliedert:

- zeitgemäße Korrespondenz nach DIN Norm 5008
- teilnehmerorientierter DaviP-Workshop
- Johannes, der etwas andere Evangelist – ein Schnupperkurs

Termin/Ort 13.–14. April 2010

(Beginn: 9.30 Uhr; Ende: 16.00 Uhr)

Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg

ReferentIn/Leitung Hermann Werner, Zentrale Meldestelle Stuttgart;
Margret Schäfer-Krebs; N.N.

Kosten 47,- €

Anmeldung Gabriela Dörflinger

Pfarramt St. Peter

Gut-Betha-Platz 9, 88339 Bad Waldsee

gabriela_dörflinger@web.de

Vo5 **Studientagung für Sekretärinnen**

In dieser Studientagung sollen die „effiziente Büroorganisation“, der gute „Umgang mit Besuchern“, das „Erstellen von Protokollen“ und das „1 x 1 des Zeitmanagement“ im Mittelpunkt stehen.

Termin/Ort 26.–28. April 2010

Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg

ReferentIn/Leitung Mitarbeiter der Diözese und der Stadtverwaltung; Dr. Dettling

Kosten 45,- €

Kontakt Referat kirchliche Verwaltungsdienste

Vo6 **Aufbaukurs für nebenamtliche Kirchenpfleger**

Es besteht die Möglichkeit, in diesem Kurs die Erfahrungen auszutauschen, die sich seit dem Einführungskurs angesammelt haben.

Vertiefend behandelt werden die Themen:

- Dienst- und Arbeitsrecht
- Dokumenten- und Archivverwaltung
- Verwaltung eines Kindergartens
- Friedhofverwaltung
- Versicherungen
- Arbeitssicherheit

Termin/Ort 3.–7. Mai 2010

Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg

ReferentIn/Leitung Mitarbeiter der Diözese; Dr. Dettling

Kosten 120,- €

Kontakt Referat kirchliche Verwaltungsdienste

Vo7 Grundkurs II für Pfarramtssekretärinnen

Neben dem Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen, die schon etliche Jahre im Beruf der Pfarramtssekretärin tätig sind, wird das Thema „Archiv- und Schriftgutverwaltung“ intensiviert. In einer zweitägigen Veranstaltung steht die Übung des konfliktfreien Formulierens im Mittelpunkt. Eine eintägige Einheit beschäftigt sich mit Fragen des Glaubens, der Riten und der Liturgie.

Termin/Ort 7.–10. Juni 2010
Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
ReferentIn/Leitung Mitarbeiter der Diözese; Herr Pistohl; Frau Schäfer-Krebs;
Dr. Dettling
Kosten 100,- €
Kontakt Referat kirchliche Verwaltungsdienste

Vo8 Grundkurs I für Pfarramtssekretärinnen

Jährlich werden zwei Grundkurse angeboten, die inhaltlich identisch sind. Genauso wie im Kurs Vo2 werden die Formulare besprochen, die im Pfarrbüro Verwendung finden, das kirchliche Meldewesen, das Führen der Pfarramtskasse, die Tauf- und Eheprotokolle, das Kirchliche Rechtswesen und das Dienst- und Arbeitsrecht.

Termin/Ort 18.–22. Oktober 2010
Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
ReferentIn/Leitung Mitarbeiter der Diözese; Dr. Dettling
Kosten 120,- €
Kontakt Referat kirchliche Verwaltungsdienste

Vo9 Studientagung für Mitarbeiterinnen in den Verwaltungszentren und Verwaltungsaktuariaten

Die Themen für die jährliche Studientagung werden beim Treffen im Vorjahr festgelegt. Sie orientieren sich sehr an tagesaktuellen Ereignissen und Veränderungen. Insbesondere der Erfahrungsaustausch mit den Fachleuten der Diözesanverwaltung hat einen hohen Stellenwert.

Termin/Ort 29. September und 1. Oktober 2010
ReferentIn/Leitung Mitarbeiter der Diözese; Dr. Dettling
Kosten 45,- €
Kontakt Referat kirchliche Verwaltungsdienste

V10 Studentagung für Sekretärinnen

Den Versuch zu unternehmen, die Unterschiede zwischen den drei monotheistischen Religionen (Judentum, Christentum und Islam) herauszuarbeiten und klare Abgrenzungen vorzunehmen gegenüber den Sekten, die in vielfältiger Weise auch in unserer Diözese tätig sind, ist mit dieser Tagung beabsichtigt. Insbesondere junge Menschen lassen sich von den sogenannten „Heilsbringern“ leicht verführen und werden in die Irre geleitet.

<i>Termin/Ort</i>	22.–26. November 2010 Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>Referentin/Leitung</i>	Mitarbeiter der Diözese; Dr. Dettling
<i>Kosten</i>	45,- €
<i>Kontakt</i>	Referat kirchliche Verwaltungsdienste

V11 Einführungskurs für nebenamtliche KirchenpflegerInnen

So wie im Kurs V03 die wesentlichen Grundlagen für die Arbeit der/des Kirchenpflegers erarbeitet werden, wird auch dieser zweite Einführungskurs im Jahresablauf gestaltet.

Die Themen

- Finanz- und Haushaltswesen
- Kirchliche Baumaßnahmen
- Dienst- und Arbeitsvertragsrecht
- Verteilung der Kirchensteuer
- Vergütungs- und Besoldungsrecht
- Spenden und Pfarramtskasse

werden vorrangig besprochen.

<i>Termin/Ort</i>	6.–10. Dezember 2010 Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Mitarbeiter der Diözese; Dr. Dettling
<i>Kosten</i>	120,- €
<i>Kontakt</i>	Referat kirchliche Verwaltungsdienst

V12 Studentagung für hauptamtliche Kirchenpfleger und Verwaltungsaktuelle

Die Themen der jährlichen Studentagung für die KirchenpflegerInnen werden bei der Tagung des Vorjahres besprochen und festgelegt. Die Damen und Herren werden dann im Rahmen eines gesonderten Rund-Schreibens informiert.

<i>Termin/Ort</i>	16.–17. Dezember 2010
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Mitarbeiter der Diözese; Dr. Dettling
<i>Kosten</i>	45,- €
<i>Kontakt</i>	Referat kirchliche Verwaltungsdienste

V13 Jahrestagung des Berufsverbandes der Pfarramtssekretärinnen

20-jähriges Bestehen des Berufsverbandes

Termin/Ort 13. Oktober 2010
Akademie, Tagungszentrum Stuttgart-Hohenheim
Kontakt www.bvp-rotenburgstuttgart.de
ab Juni 2010

V14 Einführung in die Pfarrverwaltung für Vikare

Der Einführungskurs wird in Kooperation mit dem Priesterseminar durchgeführt und beschäftigt sich intensiv mit dem Finanz- und Haushaltswesen, dem Arbeitsrecht, dem Bauen in der Kirche, der Dokumenten- und Archivverwaltung und dem Kirchlichen Meldewesen.

Termin/Ort Termin wird vom Regens festgelegt
Priesterseminar, Rottenburg
ReferentIn/Leitung Mitarbeiter der Diözese; Dr. Dettling
Kosten werden vom Regens festgelegt
Kontakt Priesterseminar

Geistliche Begleitung

Ein Angebot für SeelsorgerInnen und ReligionslehrerInnen in der Diözese

Portraitmappe informiert über die Geistlichen BegleiterInnen der Arbeitsgemeinschaft

Geistliche Begleitung bietet die Möglichkeit, den persönlichen spirituellen Weg in Begleitung eines/r Geistlichen Begleiters/in zu gehen. Die Begleitung geschieht monatlich über einen festzulegenden Zeitraum von $\frac{1}{2}$ bis $1\frac{1}{2}$ Jahren.

Gerade Personen, die von Berufs wegen andere geistlich anleiten oder religiös unterrichten, können in der Geistlichen Begleitung der eigenen Quelle nachspüren, das persönliche geistliche Wachstum pflegen und eine spirituelle Gestaltung des Alltags einüben und vertiefen.

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart stellt diesen Dienst bevorzugt ihren Seelsorgerinnen und Seelsorgern und den ReligionslehrerInnen im kirchlichen und staatlichen Dienst zur Verfügung. Eine Vermittlung ist aber auch möglich für Ehrenamtliche in Gemeinden und andere Personen.

In einer Arbeitsgemeinschaft Geistliche BegleiterInnen der Diözese Rottenburg-Stuttgart schließen sich diejenigen Personen zusammen, die Geistliche Begleitung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart anbieten und dazu eigens qualifiziert sind.

Alle Geistlichen BegleiterInnen der Diözese stellen sich in einer Portraitmappe vor. Hauptamtliche pastorale Dienste und ReligionslehrerInnen können diese Mappe bei den unten angegebenen Stellen beziehen.

Wer einen Geistlichen Begleiter oder eine Geistliche Begleiterin sucht oder sich persönlich näher informieren möchte, kann sich auch gerne an die zuständigen Referentinnen wenden. Geistliche Begleitung ist für die genannten Personengruppen kostenlos.

Information/Vermittlung

Referat Spiritualität und Seelsorge
oder
PR Martina Feddersen
Bischöfliches Ordinariat
Hauptabteilung IV – Pastorale Konzeption
Postfach 9, 72101 Rottenburg
Tel.: 07472/169-324
Fax: 07472/169-570
Email: MFeddersen@bo.drs.de

Gemeinderneuerung und Gemeindeentwicklung

Begleitungsangebote der Arbeitsgemeinschaft Gemeinderneuerung und -entwicklung (AGE)

Die Arbeitsgemeinschaft Gemeinderneuerung/-entwicklung (AGE) ist ein Zusammenschluss von Personen, die Gemeinden in ihrer konzeptionellen Entwicklung begleiten und unterstützen wollen. Gemeinden, die sich für einen Entwicklungsprozess interessieren, können sich über die Begleitungsangebote der Arbeitsgemeinschaft anhand einer Werbemappe informieren.

Folgende Prozesse konzeptioneller Begleitung bietet die AG an:

- Die Sinus-Milieus® und die Kirchengemeinden.
Anstöße zu einer missionarischen Gemeindepastoral
- Christus in die Mitte stellen.
Mit den Leitsternen der Gemeindeentwicklung Schwerpunkte setzen
- „Wenn zwei oder drei ...“.
Miteinander leben und glauben in kleinen Christlichen Gemeinschaften
- Leben und Glauben entdecken.
Wahrnehmen der Lebenswirklichkeiten in der Gemeinde
- Im Geist des Evangeliums Leitungsstrukturen klären und
Leitungskultur fördern
- Gezielte Energie.
Entwicklung, die zur Gemeinde passt
In einem überschaubaren Zeitraum Schwerpunkte setzen
- Rottenburger Modell der Gemeindeerneuerung
- Offener Prozess der konzeptionellen Begleitung

In einer Arbeitshilfe Konzeptionelle Begleitung für Kirchengemeinden und Seelsorgeeinheiten werden diese unterschiedlichen Prozesse vorgestellt. Die Arbeitshilfe kann beim Institut für Fort- und Weiterbildung kostenlos bezogen werden.

Wenn Sie sich persönlich informieren wollen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf:

Information Referat Spiritualität und Seelsorge
Dr. Christiane Bundschuh-Schramm
oder
Bischöfliches Ordinariat
Hauptabteilung IV – Pastorale Konzeption
PR Max Himmel
Tel.: 07472/169-428
Email: MHimmel@bo.drs.de

Klausurtagung des Kirchengemeinderates

Begleitung durch ModeratorInnen

Eine jährliche Klausurtagung sollte zur Arbeit des Kirchengemeinderates dazu gehören, um grundlegende Fragestellungen besprechen zu können oder um eine gründliche Reflexion zu halten oder Zielsetzungen künftiger Arbeit zu entwerfen. Der im März 2010 neu gewählte Kirchengemeinderat muss seine Arbeitsweise finden und sich Ziele setzen für die Amtszeit. Eine Klausur unterstützt diesen Start des neuen Gremiums.

Moderatorinnen und Moderatoren für die Gestaltung und Begleitung dieser Klausurtagungen werden vermittelt. Die Honorierung wird vom Institut für Fort- und Weiterbildung übernommen.

Information/Vermittlung Referat Diakonie und Ehrenamt

Mediation

Mediation ist ein Verfahren zur Konfliktregelung zwischen zwei oder mehr Konfliktparteien. Mediation ist ein freiwilliges, konsensorientiertes, selbstbestimmtes und außergerichtliches Verfahren, das den akuten Konflikt zeitnah bearbeitet. Sie unterstützt die intensive, konsequente und selbstbestimmte Bearbeitung des Konflikts durch die Konfliktparteien. Sie berücksichtigt die sachlichen, persönlichen und ggf. fachlichen und/oder juristischen relevanten Hintergründe der Konfliktsituation. Die Vermittlung im Konflikt geschieht durch unparteiische Dritte – Mediatorinnen und Mediatoren.

Die MediatorInnen der Diözese können angefragt werden bei Konfliktsituationen wie zum Beispiel:

- zwischen MitarbeiterInnen und MitarbeiterInnengruppen
- in der Seelsorgeeinheit
- zwischen DienstgeberIn und DienstnehmerInnen
- zwischen Vorgesetzter/m und MitarbeiterIn
- zwischen hauptberuflichen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
- Kirchengemeinderat und Pastoralteam
- bei Veränderung von Arbeitsfeldern
- zwischen Abteilungen einer Institution
- in Betrieben, Schulen, kirchlichen Einrichtungen, Verbänden

Wer Mediation in Anspruch nehmen möchte, richtet die Anfrage an das Institut für Fort- und Weiterbildung und stellt dann einen Antrag an das Referat Gemeinde und Beratung.

Information/Vermittlung

Institut für Fort- und Weiterbildung
Referat Gemeinde und Beratung
und Referat Katechese und Mediation

F01 Jahrestreffen der MultiplikatorInnen in der Kindergottesdienstfortbildung

Kinder- und Familiengottesdienstteams angemessen und gut zu begleiten – zwischen Zeitnot und Notwendigkeit – so dass die verschiedenen Formen von Gottesdiensten mit Kindern ein Gespür für Liturgie ermöglichen und dazu hinführen, ist Schwerpunkt dieser Tagung. Im Gespräch mit dem Leiter der Hauptabteilung Liturgie des Bischöflichen Ordinariats und einigen Dekanatsverantwortlichen sollen die momentane Situation reflektiert und weiterführende Schritte angedacht werden.

<i>Termin/Ort</i>	15.–16. Januar 2010 (Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr) Bildungshaus St. Georg, Kloster Untermarkt
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Weihbischof Dr. Johannes Kreidler, Leiter der Hauptabteilung Liturgie, Kunst und Kirchenmusik; Elisabeth Redelstein, Heidenheim; Barbara Striffler, Stuttgart; Christoph Schmitt, Calw; Ulrike Mayer-Klaus
<i>Kontakt</i>	Referat Liturgie mit Kindern und Familien

Konferenzen der AG Gemeindeberatung/ Organisationsentwicklung

Für alle GemeindeberaterInnen ist die Konferenz ein verbindlicher Raum des Erfahrungsaustausches, der Fachdiskussion und der Klärung von Fragen mit den Verantwortlichen in der Diözese.

<i>Termin/Ort</i>	9. Februar 2010 (Beginn: 9.30 Uhr; Ende: 16.00 Uhr) Kath. Jugend- und Tagungshaus, Wernau
<i>Leitung</i>	Josef Birk; Jürgen Rist (AG Sprecher); Dr. Matthias Ball
<i>Kontakt</i>	Referat Gemeinde und Beratung

Konferenz der AG Mediation

Für alle MediatorInnen ist die Konferenz ein verbindlicher Raum des Erfahrungsaustausches, der Fachdiskussion und der Klärung von Fragen mit den Verantwortlichen in der Diözese.

<i>Termin/Ort</i>	wird vereinbart
<i>Leitung</i>	Dr. Claudia Hofrichter
<i>Kontakt</i>	Referat Katechese und Mediation

Konferenz der AG Supervision

Für alle SupervisorInnen ist die Konferenz ein verbindlicher Raum des Erfahrungsaustausches, der Fachdiskussion und der Klärung von Fragen mit den Verantwortlichen in der Diözese.

<i>Termin/Ort</i>	17. März 2010 (Beginn: 9.30 Uhr; Ende: 16.00 Uhr) Kath. Jugend- und Tagungshaus, Wernau
<i>Leitung</i>	Barbara Dick-Sedlak; Uli Häufele (AG Sprecher); Dr. Matthias Ball
<i>Kontakt</i>	Referat Gemeinde und Beratung

Die muttersprachliche Gemeinde entwickeln – Kooperation der Dienste

Fachtagung für Pfarrer und pastorale MitarbeiterInnen in Gemeinden mit Katholiken anderer Muttersprache

Die Strukturen und die Pastoral der muttersprachlichen Gemeinden sind unter veränderten Bedingungen weiter zu entwickeln. Alle pastoralen Dienste der muttersprachlichen Gemeinden treffen sich zu einer Jahreskonferenz.

Termin/Ort 5.–6. Juli 2010

(Beginn: 10.30 Uhr; Ende: 16.00 Uhr)

Bildungshaus St. Georg, Kloster Untermarchtal

ReferentIn/Leitung Dr. Thomas Leyener in Verbindung mit der HA V im Bischöflichen Ordinariat

Kontakt Referat Diakonie und Ehrenamt
HA V im Bischöflichen Ordinariat

Dog Jahrestreffen der ModeratorInnen für Kirchengemeinderatsklausuren

Das Jahrestreffen ist ein wichtiger und verbindlicher Bestandteil der Moderatorentätigkeit. Es dient dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch, der Reflexion von Erfahrungen, der Weiterentwicklung der Kirchengemeinderatsseminare und der Diskussion pastoraler Konzepte.

Termin/Ort 23.–24. Juli 2010

(Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 17.00 Uhr)

Bildungshaus St. Georg, Kloster Untermarchtal

ReferentIn/Leitung Sprecherkreis der KGR-ModeratorInnen; Dr. Thomas Leyener; N.N.

Kontakt Referat Diakonie und Ehrenamt

Arbeitsgemeinschaft Geistliche BegleiterInnen der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Die Konferenz kombiniert Belange der Arbeitsgemeinschaft mit einem Studientag zu einer aktuellen Fortbildungsthematik, die mit den Mitgliedern der AG bei vorangehenden Konferenzen oder Fortbildungen abgesprochen wird. In der Regel stehen FachreferentInnen für den Fortbildungsteil zur Verfügung.

Termin/Ort 7. Oktober 2010

(Beginn: 9.30 Uhr; Ende: 17.30 Uhr)

Liebfrauenhöhe, Rottenburg-Ergenzingen

ReferentIn/Leitung PR Martina Feddersen; Dr. Christiane Bundschuh-Schramm in Zusammenarbeit mit dem Ständigen Ausschuss

Kontakt Referat Spiritualität und Seelsorge

Arbeitsgemeinschaft Gemeindeerneuerung/ -entwicklung der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Die Konferenz beschäftigt sich mit aktuellen Themen im Bereich Gemeindeerneuerung und Gemeindeentwicklung. Sie setzt immer auch einen spirituellen Akzent, der in der konzeptionellen Begleitung von Gemeinden hilfreich sein kann.

<i>Termin/Ort</i>	15.–17. Oktober 2010 Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Leitungsteam der AG Gemeindeerneuerung/-entwicklung; Dr. Christiane Bundschuh-Schramm
<i>Kontakt</i>	Referat Spiritualität und Seelsorge

Atempause 1

Ein spiritueller Übungsweg für Väter und Mütter

Drei Wochen lang werden Eltern angeleitet, mitten in ihrem Alltag regelmäßige Zeiten der Ruhe und Betrachtung, der Wahrnehmung ihrer konkreten Wirklichkeit und der Einübung achtsamen Lebens zu finden.

Die einzelnen gehen ihren Weg unter den Wochenthemen:

- Wege, die ich gehe
- Menschen, mit denen ich lebe
- Gottes Spuren, die ich entdecke

Den äußeren Rahmen bilden vier Gruppentreffen, die jeweils der Rückschau und dem Ausblick auf die kommende Woche dienen. Getragen und unterstützt werden kann der Kurs:

- durch eine Kirchengemeinde bzw. Seelsorgeeinheit
- durch das Dekanat
- durch Einrichtungen wie Bildungswerk, Volkshochschule, Landpastoral o. ä.
- für bestimmte Zielgruppen (z.B. Kindergarteneltern, ErzieherInnen, Erstkommunioneltern, Frauengruppen, Familienkreise ...)

Der Kurs Atempause kann als Arbeitshilfe beim Institut für Fort- und Weiterbildung für 10,- € inkl. Versandkosten bezogen werden.

Kontakt Referat Liturgie mit Kindern und Familien
Ulrike Mayer-Klaus

BASICS 1, 2 und 3

Spirituelle Glaubenskurse für Suchende

Arbeitshilfen für LeiterInnen und Materialien für Teilnehmende

BASICS sind Spirituelle Glaubenskurse für Gemeinden, Seelsorgeeinheiten, Bildungswerke und andere kirchliche Einrichtungen, die religiös Suchende ansprechen und mit dem christlichen Glauben in Kontakt bringen wollen. Die drei Kurse können nacheinander oder auch unabhängig voneinander angeboten werden.

Die Kurse bieten für die Teilnehmenden

- einen Raum für religiöse Erfahrung
- die Möglichkeit, sich mit Basisthemen des Christlichen auseinanderzusetzen
- Hilfen für die persönliche Vertiefung in spirituellen Übungen

Die Kurse bieten für die Durchführenden

- die Möglichkeit, Erwachsenen ein religiöses Angebot zu machen, um sich praktisch und theoretisch mit Glaube und Spiritualität auseinandersetzen zu können
- die Chance, die eigene theologische und spirituelle Kompetenz ins Spiel zu bringen
- Material für die 2 x vier Abende
- Material für die spirituellen Übungen für zu Hause
- verschiedene Varianten zur Anpassung vor Ort

BASICS 1, 2 und 3 umfassen jeweils vier Abende. Die Abende sind jeweils auf eine Dauer von zwei Stunden angelegt.

Die Themen der einzelnen Abende sind:

BASICS 1. Vier Abende Kontakt mit dem Christlichen

- Nach Jesus fragen
- Gott suchen
- Den Glauben ausloten
- Mit Gott den Alltag leben

BASICS 2. Vier Abende Fragen an das Christliche

- Ist die Welt Gottes Schöpfung?
- Warum lässt Gott das Übel zu?
- Wohin mit meiner Schuld?
- Was kommt nach dem Tod?

BASICS 3. ORATIO · MEDITATIO · KONTEMPLATIO

Einführung in die christlichen Gebetsweisen

- Die Gebetsweise der ORATIO
- Die Gebetsweise der MEDITATIO
- Die Gebetsweise der KONTEMPLATIO
- Gebet und Alltag

BASICS 1, 2 und 3 können als Material beim Institut für Fort- und Weiterbildung bezogen werden (Kosten pro Mappe: 10,- € inkl. Versand, alle drei zusammen 25,- € inkl. Versand). Alle Materialien sind auch auf einer CD-Rom erhältlich. Wer Informationen und Beratung wünscht, kann sich gerne an folgende Stellen wenden:

Information Referat Spiritualität und Seelsorge
Dr. Christiane Bundschuh-Schramm
oder
Referat Spiritualität und Exerzitienarbeit
in der Hauptabteilung IV
Martina Feddersen
Tel.: 07472/169-324
Email: MFeddersen@bo.drs.de

Erwachsenen- und Sakramentenkatechese in Seelsorgeeinheiten

Für alle pastoralen Dienste, interessierte ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Die Katechese mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gehört zu den kontinuierlichen Aufgaben der Gemeinden und Seelsorgeeinheiten.

Perspektiven und Ziele der Katechese, Rollen, Aufgaben und Arbeitsweisen müssen beschrieben werden.

Die Beratung ermöglicht:

- Erfahrungsaustausch zu den einzelnen katechetischen Handlungsfeldern im Kontext „Seelsorgeeinheit“
- Beratung der Fragen und Anliegen der Teilnehmenden
- Entwicklung von Lösungsansätzen für bestimmte Situationen

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der jeweiligen Dekanatsgeschäftsstelle statt.

Struktur Ein halber Tag, ein verlängerter Abend (nach Vereinbarung)
vor Ort im Dekanat

*Kontakt/
Terminvereinbarung* Referat Katechese und Mediation

Firmkatechese aktuell

Beratung für alle pastoralen Dienste, ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Firmvorbereitung

Dekanatskonferenzen, Pastoralteams, Kirchengemeinderäte, verantwortliche Teams für die Firmkatechese haben die Möglichkeit, Ziele der Firmkatechese und Perspektiven für die Durchführung begleitet zu entwickeln oder zu reflektieren. Dabei werden jeweils verschiedene Ansätze der Firmkatechese in missionarischer Zeit und in Seelsorgeeinheiten sowie Arbeitshilfen zur Firmkatechese vorgestellt.

Struktur Ein halber Tag, ein verlängerter Abend (nach Vereinbarung)
vor Ort im Dekanat

*Kontakt/
Terminvereinbarung* Referat Katechese und Mediation

Forum Glaubenskommunikation

Christ werden geschieht immer seltener durch Sozialisation in einem christlichen Umfeld. Der Ruf Gottes, die Begegnung mit Christen sowie die persönliche Entscheidung sind heute wesentliche Elemente auf dem Weg des Christwerdens. Dabei haben Menschen unterschiedliche Zugänge zum christlichen Glauben. Die einen suchen Vertiefung und Stärkung ihres Glaubens, die anderen erwarten nach langer Zeit der Distanz eine christliche Antwort für ihre Lebensfragen. Wieder andere kommen mit dem christlichen Glauben zum ersten Mal in Berührung. Das Forum Glaubenskommunikation ist eine Reihe, die Themen und Inhalte des christlichen Glaubens reflektiert und Praxisimpulse entwickelt für Glaubenswege und Glaubenssuche mit Menschen, die unterschiedliche Zugänge zum Glauben haben. In 2010 finden in der Reihe „Forum Glaubenskommunikation“ folgende Veranstaltungen statt (Ausschreibung s. v.):

K01 15.–16. Januar 2010
„Sag mir, warum lebst du so ...?“ – Rede und Antwort geben von der Hoffnung, die uns erfüllt.

K05 1.–2. März 2010
„Gott hat mich so gemacht, weil ich ihm so gefalle“ –
Theologische Gespräche mit Kindern

K11 17. Mai 2010
Katechumenat – Gratwanderung zwischen Wissen und Erfahrung

K15 3. Juli 2010
Kreative Katechese – Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf dem Weg des Glaubens begleiten

K16 16.–17. Juli 2010
17.–18. Juli 2010
Ausbildungskurs für KatechumenatsbegleiterInnen

K17 27.–28. September 2010
Glauben hoch im Kurs

Kontakt Referat Katechese

Exerzitien im Alltag in der Gemeinde

Exerzitien im Alltag sind ein geistlicher Übungsweg, der mitten im Alltag der Gemeinde und der einzelnen Person verläuft. Die Alltagswirklichkeit selbst ist Gegenstand der Exerzitien. Wöchentliche Gruppentreffen, in denen Anleitung für die geistlichen Übungen durch eine/n ModeratorIn sowie gegenseitige Begleitung geschieht, und individuelle geistliche Übungen für jeden Tag ergänzen sich.

Die Exerzitien im Alltag gestalten eine intensive spirituelle Zeit in der Gemeinde. Sie sind nicht an einen vorgegebenen Zeitraum im Kirchenjahr gebunden.

Die Hauptabteilung IV – Pastorale Konzeption bietet für Interessierte an:

- Information und Beratung
- Vermittlung von ausgebildeten ModeratorInnen, die die Exerzitien im Alltag begleiten
- Übernahme der Honorarkosten für die ModeratorInnen und Bereitstellung der benötigten Materialien

Information/Vermittlung

PR Martina Feddersen
Bischöfliches Ordinariat
Hauptabteilung IV – Pastorale Konzeption
Referat Spiritualität und Exerzitienarbeit
Postfach 9, 72101 Rottenburg
Tel.: 07472/169-324
Email: MFeddersen@bo.drs.de

Geistliche Tage im Dekanat

Die Geistlichen Tage sollen die geistliche Kultur des Miteinanders in einem Dekanat fördern. Sie dienen der spirituellen Kommunikation unter den hauptamtlichen pastoralen Diensten jenseits konkreter dienstlicher Belange. Im Mittelpunkt des Austausches stehen die persönlichen Fragen und Erfahrungen der Seelsorgerinnen und Seelsorger. Die Geistlichen Tage wollen die pastoralen MitarbeiterInnen in ihrer persönlichen und gemeinsamen Identität stärken.

Im Jahr 2010 empfehlen wir:

Missionarische Kirche werden als geistlicher Entwicklungsweg

Missionarisch werden ist für unsere Diözese mehr als ein neues pastorales Programm. Im Vordergrund steht eine neue innere Haltung, die Bewusstseinsveränderung und innere Wandlung bedeutet. Es geht um eine innere missionarische Kehre, es geht um eine pastorale Kehre und es geht auch um eine veränderte Theologie. Missionarische Theologie ist kontextuell, subjektbezogen, milieubezogen und adressatenbezogen.

Modus:

Das Dekanat ist in der Durchführung eines Geistlichen Tages eigenverantwortlich. In der Regel wird der Geistliche Tag eintägig in einem Gemeindehaus durchgeführt, das Essen kann durch einen Catering-Service geliefert werden.

Es ist auch möglich, den Geistlichen Tag in die Dekanatskonferenz zu integrieren und als Geistlichen Nachmittag durchzuführen. In diesem Fall ist es günstig, drei Zeitstunden für die inhaltliche Gestaltung zur Verfügung zu haben.

Für alle Varianten vermittelt das Institut ReferentInnen und/oder übernimmt (bei vorheriger Absprache) die Honorarkosten im üblichen Umfang.

Information/Vermittlung

Referat Spiritualität und Seelsorge

Katechumenat, Erwachsenenfirmung, Konversion

Beratung für alle pastoralen Dienste, ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die Katechumenatsgruppen begleiten wollen

In vielen Gemeinden bitten Jugendliche und Erwachsene um die Taufe. Darüber hinaus fragen immer mehr Erwachsene nach der Firmung oder wollen konvertieren.

Für alle drei Situationen ist vorgesehen, dass Erwachsene sich auf einem längeren Weg vorbereiten. Unabhängig davon ob es ein oder mehrere TaufbewerberInnen in einer Gemeinde/Seelsorgeeinheit gibt, ist die Bildung einer Katechumenatsgruppe sinnvoll. Getaufte Christen begleiten den/die TaufbewerberInnen auf ihrem Weg zum Christsein. In solchen Gruppen können Erwachsene, die sich auf die Firmung vorbereiten, sowie Konvertiten ebenfalls einen Ort der Glaubensvertiefung und Vorbereitung auf die Feier des Sakraments finden.

Die Veranstaltung gibt kompakte Grundinformationen zu Struktur, Phasen und Inhalt des Katechumenatsweges und seinen gottesdienstlichen Feiern sowie zur Vorbereitung der Firmung und Konversion von Erwachsenen. Die Veranstaltung zeigt kreative ressourcenorientierte Wege auf.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der jeweiligen Dekanatsgeschäftsstelle statt.

Struktur Ein halber Tag, ein verlängerter Abend (nach Vereinbarung) vor Ort im Dekanat

*Kontakt/
Terminvereinbarung* Referat Katechese und Mediation

Kinder- und Familiengottesdienstteams begleiten – zwischen Zeitnot und Notwendigkeit

Für alle pastoralen Dienste und Ehrenamtliche, die Kindergottesdienstteams leiten und begleiten

Es gibt sie in fast jeder Gemeinde: die Kinder- und Familiengottesdienstteams. Teilweise werden sie von Hauptberuflichen begleitet, teilweise von Ehrenamtlichen, andere leiten sich selbst.

Wie können die unterschiedlichen Begabungen gefördert und miteinander in Einklang gebracht werden? Wie kann die Gottesdienstvorbereitung die eigene religiöse Auseinandersetzung der Beteiligten fördern und zu einer spirituellen Bereicherung werden? Wie viele Vorgaben sind nötig und hilfreich, wie eigenständig können und wollen Teams arbeiten? Was tun, wenn keine hauptberufliche Teambegleitung vor Ort möglich ist? Welche Formen der Zusammenarbeit ergeben sich in einer Seelsorgeeinheit?

Für solche und andere Fragen bietet das Institut Unterstützung und Beratung an.

Struktur Ein halber Tag oder verlängerter Abend (nach Vereinbarung) vor Ort im Dekanat

Kontakt Referat Liturgie mit Kindern und Familien
Ulrike Mayer-Klaus

T11 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit planen, gestalten, pflegen

Workshop für Verantwortliche in Gemeinden und Seelsorgeeinheiten

Kirchenblatt und Schaukasten: Gestaltung, Aufbau, Handwerk und Schreibtechniken, Layout, Nachhaltigkeit;

Interviewtechniken: technisches Know-how für kommunikative und publizistische Strategien;

Kommunikationstraining: Erfordernisse, Routine, Pflege und Aufbereitung für interne und externe Kommunikation, Netzwerkbildung und Präsentation;

Veranstaltungsmanagement: Konzeptionen für „öffentliche“ Auftritte und Vernetzungs-Know-how.

<i>Termin/Ort</i>	Samstags – nach Vereinbarung – in einem im Anschluss selbst zu belegenden Gemeindehaus vor Ort; Mahlzeiten, Kaffee usw. sind ebenfalls selbst zu organisieren und vom Auftraggeber bzw. den Teilnehmern zu begleichen.
<i>ReferentIn/Leitung</i>	Bärbel Schlegel, Redakteurin (SWR Landesstudio Tübingen)
<i>Kosten</i>	20,- €
<i>Kontakt</i>	Referat Theologie und Kultur

Kommunionkatechese mit „Wir feiern Kommunion“

Für haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen

„Wir feiern Kommunion“ ermöglicht in acht Treffen und Liturgien auf dem Weg, Kinder anschaulich und elementarisiert auf die Feier der Kommunion vorzubereiten. Verschiedene katechetische Elterntreffen und ausgewählte Seiten des Kinderbuches regen dazu an, miteinander als Familie den Erstkommunionweg zu gehen.

Die TeilnehmerInnen erhalten Impulse zu Einsatzmöglichkeiten des Kurses. Darüber hinaus ist Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

<i>Struktur</i>	Ein halber Tag, ein verlängerter Abend (nach Vereinbarung)
<i>Kontakt/</i>	
<i>Terminvereinbarung</i>	Referat Katechese und Mediation

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der jeweiligen Dekanatsgeschäftsstelle statt.

Mit Kindern den Glauben feiern

Fortbildung für MitarbeiterInnen in Kindergottesdiensten im Dekanat

Das Institut unterstützt Fortbildungen für Kinder- und Familiengottesdienstteams auf Dekanats- und Seelsorgeeinheitsebene

- durch Vermittlung ausgebildeter ReferentInnen
- durch finanzielle Bezuschussung (für max. 3 Fortbildungen im Jahr je Dekanat)

Kooperationsstruktur

- Das Dekanat plant eine Fortbildung und stellt einen Antrag an das Institut, Referat Liturgie mit Kindern und Familien.

- Das Institut bewilligt diesen Antrag und vermittelt ReferentInnen aus dem MultiplikatorInnenpool des Instituts. Schlägt die Dekanatsgeschäftsstelle eigene ReferentInnen vor, ist vorher eine Absprache mit dem Institut zu treffen.
- Für die gesamte organisatorische Abwicklung der Veranstaltung ist das Dekanat zuständig.
- Bei rechtzeitig gestelltem Antrag kann das Dekanat mit einem finanziellen Zuschuss von 50% der Honorar- und Fahrtkosten der ReferentInnen rechnen.

Termin 1 Tag, $\frac{1}{2}$ Tag oder 1 Abend
Kontakt Referat Liturgie mit Kindern und Familien
 Ulrike Mayer-Klaus

Taufgespräche in Elterngruppen

Fortbildung für ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Taufkatechese

Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch sowie die praxisorientierte Arbeit an speziellen Themen der Taufgespräche stehen im Mittelpunkt. Dazu gehört auch, den persönlichen Führungsstil in Gruppen und die eigenen Wünsche als TaufkatechetIn zu klären, sowie immer wiederkehrende Gesprächssituationen, die herausfordern, zu bearbeiten. Ein weiterer Akzent ist die Gestaltung der Tauffeier.

Termin Ein Tag nach Vereinbarung mit den Verantwortlichen in den Gemeinden, Seelsorgeeinheiten oder Dekanaten
ReferentIn/Leitung Dr. Claudia Hofrichter
Kontakt Refereat Katechese und Mediation

Zusammenarbeit der Gemeinden mit Katholiken anderer Muttersprachen mit den übrigen Gemeinden in den Seelsorgeeinheiten in der Sakramentekatechese

Für Priester, pastorale Dienste und ehrenamtliche MitarbeiterInnen aus deutschsprachigen Gemeinden und Gemeinden mit Katholiken anderer Muttersprache, die in der Sakramentekatechese Verantwortung tragen

Wie können wir in der Sakramentekatechese zusammenarbeiten? Deutsche Gemeinden sowie Gemeinden anderer Muttersprachen bewegen dabei ähnliche Überlegungen: Was heißt gemeinsame Vorbereitung konkret? Müssen wir nun alles gemeinsam machen? Wie können wir den Reichtum der christlichen Kultur, die uns geprägt hat, integrieren? Wie können wir voneinander lernen und einander bereichern mit unserer Art zu leben und zu glauben? Inhaltliche und strukturelle Überlegungen sind dabei von Bedeutung. Ziel der Veranstaltung ist die Erarbeitung einer tragfähigen Grundlage gemeinsamer Sakramentekatechese in Seelsorgeeinheiten.

Struktur Ein halber Tag oder verlängerter Abend (nach Vereinbarung) vor Ort im Dekanat
Kontakt/ Terminvereinbarung Referat Katechese und Mediation

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der jeweiligen Dekanatsgeschäftsstelle statt.

Anmeldung zum Einführungskurs für KommunionhelferInnen

Der Kommunionhelferdienst ist vorgesehen in der Kirchengemeinde
(Angabe mit Ort):

Adresse des Pfarramts

Straße PLZ/Ort

Tel.-Nr. Email

Dekanat

Name des
zuständigen Pfarrers

Hiermit melde ich folgende/n TeilnehmerIn

Anschrift des Teilnehmers

Familiennamen Vorname Geb.-Datum

Straße PLZ/Ort

Tel.-Nr. Email

**laut Beschluss des Kirchengemeinderats vom _____
zum untenstehend angekreuzten Kurs an.**

- Lo1** 27. Februar 2010
Kath. Jugend- und Tagungshaus, Wernau
- Lo2** 13. März 2010
Bad Waldsee (Kloster Reute)
- Lo3** 27. März 2010
Blaubeuren (Gemeindezentrum)
- Lo4** 24. April 2010
Aidlingen/Böblingen (Gemeindehaus)
- Lo5** 18. September 2010
Neckarsulm (Gemeindehaus St. Johannes)
- Lo6** 9. Oktober 2010
Bildungshaus Kloster Schöntal
- Lo7** 16. Oktober 2010
Ellwangen (Haus Schönenberg)
- Lo8** 23. Oktober 2010
Untermarchtal (Bildungshaus St. Georg)
- Lo9** 13. November 2010
Rottenburg-Ergenzingen (Liebfrauenhöhe)

Unterschrift
des Teilnehmers/
der Teilnehmerin

Unterschrift des
zuständigen Pfarrers

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an: Referat Liturgische Dienste
Institut für Fort- und Weiterbildung
Karmeliterstr. 5, 72108 Rottenburg
Fax: 07472/922-165

Ansprechpartner bei Rückfragen: Frau Saile, Tel.: 07472/922-164
Mo., Di. und Fr. vormittags 9.00–12.00 Uhr

Verwenden Sie bitte pro Person ein Anmeldeformular!

Ich möchte nicht, dass meine Adressdaten für andere innerkirchlichen
Informationen mitverwendet werden.

Anmeldung zum Einführungskurs für Beauftragte von Wort-Gottes-Feiern

Ein Einführungskurs besteht aus einem Tag (Kursteil 1: Samstag) sowie einem Wochenende (Kursteil 2: Freitagabend bis Samstagabend). Für TeilnehmerInnen am Kursteil 1 ist es auch möglich Kursteil 2 einer anderen Kurseinheit in einem anderen Tagungshaus zu belegen.

Die Leitung der Wort-Gottes-Feier ist vorgesehen in der Kirchengemeinde (Angabe mit Ort):

Adresse des Pfarramts

Straße PLZ/Ort

Tel.-Nr. Email

Dekanat

Name des zuständigen Pfarrers

Die Beauftragten von Wort-Gottes-Feiern (unserer Gemeinde/Seelsorgeeinheit) werden aus dem Pastoralteam begleitet von:

Hiermit melde ich folgende/n TeilnehmerIn

Anschrift des Teilnehmers

Familienname Vorname Geb.-Datum

Straße PLZ/Ort

Tel.-Nr. Email

laut Beschluss des Kirchengemeinderats vom _____ zum untenstehend angekreuzten Kurs an.

- L13** Teil 1: 6. März 2010 Teil 2: 19.–20. März 2010
Johann-Baptist-Hirscher-Haus, Rottenburg
- L14** Teil 1: 6. März 2010 Teil 2: 26.–27. März 2010
Bildungshaus St. Georg, Untermarchtal
- L15** Teil 1: 17. April 2010 Teil 2: 7.–8. Mai 2010
Haus St. Josef, Ludwigsburg-Hoheneck
- L16** Teil 1: 16. Oktober 2010 Teil 2: 12.–13. November 2010
Bildungshaus Kloster Schöntal
- L17** Teil 1: 16. Oktober 2010 Teil 2: 12.–13. November 2010
Kloster Reute, Bad Waldsee

Wünschen Sie bei Kursteil 2 eine Übernachtung? ja nein (Bitte unbedingt eintragen.)

Unterschrift TeilnehmerIn

Unterschrift des zuständigen Pfarrers

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an: Referat Liturgische Dienste
Institut für Fort- und Weiterbildung
Karmeliterstr. 5, 72108 Rottenburg
Fax: 07472/922-165

Ansprechpartner bei Rückfragen: Frau Saile, Tel.: 07472/922-164
Mo., Di. und Fr. vormittags 9.00–12.00 Uhr

Verwenden Sie bitte pro Person ein Anmeldeformular!

Ich möchte nicht, dass meine Adressdaten für andere innerkirchlichen Informationen mitverwendet werden.

Kursanmeldung

Kurs-Nr./Titel _____

Termin _____

Vor- und Zuname _____

Beruf _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

Email _____

Bei mehrtägigen Kursen: **Übernachtung** ja nein

Datum/Unterschrift _____

Bitte senden/faxen Sie Ihre Anmeldung **spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn** an das jeweilige Referat im Institut für Fort- und Weiterbildung (s. Referate des Instituts, S. 1)
Es ergeht keine Eingangsbestätigung. Sofern Sie keine Nachricht erhalten, gilt Ihre Anmeldung als angenommen. Rechtzeitig vor Kursbeginn erhalten Sie alle nötigen Unterlagen.

Kursanmeldung

Kurs-Nr./Titel _____

Termin _____

Vor- und Zuname _____

Beruf _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

Email _____

Bei mehrtägigen Kursen: **Übernachtung** ja nein

Datum/Unterschrift _____

Bitte senden/faxen Sie Ihre Anmeldung **spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn** an das jeweilige Referat im Institut für Fort- und Weiterbildung (s. Referate des Instituts, S. 1)
Es ergeht keine Eingangsbestätigung. Sofern Sie keine Nachricht erhalten, gilt Ihre Anmeldung als angenommen. Rechtzeitig vor Kursbeginn erhalten Sie alle nötigen Unterlagen.

Kursanmeldung

Kurs-Nr./Titel _____

Termin _____

Vor- und Zuname _____

Beruf _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

Email _____

Bei mehrtägigen Kursen: **Übernachtung** ja nein

Datum/Unterschrift _____

Bitte senden/faxen Sie Ihre Anmeldung **spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn** an das jeweilige Referat im Institut für Fort- und Weiterbildung (s. Referate des Instituts, S. 1)
Es ergeht keine Eingangsbestätigung. Sofern Sie keine Nachricht erhalten, gilt Ihre Anmeldung als angenommen. Rechtzeitig vor Kursbeginn erhalten Sie alle nötigen Unterlagen.



**Institut für
Fort- und Weiterbildung**

Referat

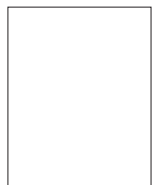
**Postfach 9
72101 Rottenburg am Neckar**



**Institut für
Fort- und Weiterbildung**

Referat

**Postfach 9
72101 Rottenburg am Neckar**



**Institut für
Fort- und Weiterbildung**

Referat

**Postfach 9
72101 Rottenburg am Neckar**